

Kaltbrunner TURNZYTIG



Kaltbrunner Turnzytig

Zeitschrift der Kaltbrunner Turnvereine, welche dem Schweizerischen Turnverband angeschlossen sind:

- die Aktivriege
- die Frauen- und Töchterriege
- die Männerriege

Die Jugendförderung wird durch eine spezielle Kommission betreut, welche der Aktivriege und der Frauen- und Töchterriege angegliedert ist.

Titelbild: Joline und Mathis Huber im Hometraining

MARKUS SCHATT GMBH

*Ihr Architekt
und Bauleiter*

079 286 67 47 WWW.M-SCHATT.CH

— ursmoos —

innenausbau
küchenbau

WILDBRUNNSTRASSE 18 | 8722 KALTBRUNN
TEL 055 293 57 40 | WWW.URS-MOOS.CH

LINTHKÜCHEN

8722 Kaltbrunn

Profitieren Sie
vom neuen
blitzschnellen
Glasfasernetz.

EVK

**Elektro- und Kommunikations-
Installationen
Elektrofachgeschäft
Elektrizität & Erdgas**

Uznacherstrasse 4, 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 293 33 93, Fax 055 293 33 99
www.evk.ch, evk@evk.ch

Immobilienbewirtschaftung und Hauswartung



IHR REGIONALER PARTNER MIT
DEM RUNDUM-PAKET

- Verwaltung von Wohn- und Gewerbeliegenschaften
- Erst- und Wiedervermietungen
- Verkauf
- Verwaltung von Stockwerkeigentum
- Hauswartung inkl. Umgebungspflege
- Umzugs- und Wohnungsreinigungen
- Organisation und Leitung von Sanierungen, Renovationen und kleineren Umbauten

Gerne stehen wir Ihnen für weitere
Auskünfte gerne zur Verfügung

FTK Immobilien
Benknerstrasse 54 – 8722 Kaltbrunn
www.ftk-immobilien.ch
ftk-immo@federtechnik.ch
Tel: 055 293 40 10

Ihre Ansprechpersonen:
Silke Kohl – 079 375 31 95
Sabrina Blöchlinger – 079 312 87 95



Liebe Leserinnen und Leser

20 Jahre im Turnzytig-Team, wie die Zeit doch vergeht.

1999 bekam ich meine erste Kaltbrunner Turnzytig. Sie war aber nicht eine Erstausgabe, nein man war schon im 5. Jahr. Wie sie entstanden war kann ich nicht sagen, ich weiss aber, dass Peter Schneider diese Zeitung von Anfang an geprägt hat. Er war für die Berichte verantwortlich, für das Layout, eigentlich hat er die ganze Turnzytig im Alleingang hergestellt. Da er bei der Druckerei ERNi arbeitete war er prädestiniert dazu, trotzdem gab es für ihn viel Arbeit. Was man auch berücksichtigen muss, damals hatte nicht jeder einen Computer und Handys waren noch in den Kinderschuhen.

Als ich an der HV 2000 von Flör Landolt zum 2. Mal das Traineramt übernahm, war für mich klar, dass ich dieses gute Organ auch für den Faustball nutzen wollte. So fing ich an Berichte zu schreiben. Eine Anekdote aus der Anfangszeit weiss ich noch: der Turnverein hatte sich eine Digitalkamera angeschafft und ich konnte diese bei Adrian Scherzinger jeweils vor den Turnieren holen. So musste ich nicht immer ins Fotogeschäft springen um zu entwickeln. Es war nicht immer einfach Jahr für Jahr nur über Faustball zu berichten und immer über die gleichen Turniere und Meisterschaften zu schreiben. Da brachte die Faustballjugend etwas Abwechslung in die Texte, konnte man doch einmal von einem Ausflug oder dem Chlaus berichten.

In dieser Zeit hatte ich einige Chefs die das Turnzytig-Team führten. Nach Peter Schneider übernahm 2001 Dani Rüegg das Zepter. 2007 konnten wir mit Silvia Meier einen Redaktionsprofi ins Team holen. Drei Jahre später übernahm Dani Zahner acht Jahre lang die Führung, bis 2018 der jetzige Leiter Markus Müller unsere Turnzytig weiterführt.

Nun hoffe ich, dass mein Nachfolger Mirko Kohl weiterhin vom Faustball schreibt. Auch möchte ich allen danken, die beigetragen haben, 26 Jahre lang von ihren Riegen zu berichten.

Kurt Pfister
Faustball Kalibrunn

Impressum

Mai 2020 / Nr. 1

Erscheint 3x jährlich. 26. Jahrgang.
Abonnenten sind Mitglieder und Passivmitglieder
der Kaltbrunner Turnvereine.
Ein Abo kostet jährlich Fr. 20.–,
Gönnerbeiträge ab Fr. 30.–.

Herausgeber

Aktivriege, Frauen- und Töchterriege und Männerriege
Kaltbrunn

Redaktionsadresse

Markus Müller, Tel. 076 336 30 40
m.mueller@mz-architektur.ch

Redaktionsteam

Aktivriege

Silvan Eicher, Tel. 079 644 01 99
silvan.eicher96@gmail.com

JUKO

Diana Lendi, Tel. 055 283 01 36
dianalendi@bluewin.ch

Frauen- und Töchterriege

Cornelia Ziegler, Tel. 055 283 42 15
ercomuzi@gmx.ch

Faustball

Mirko Kohl, Tel. 055 283 10 14
mirko.kohl@bluewin.ch

Männerriege

Urs Hager, Tel. 055 293 55 85
urshager@bluewin.ch

Allgemeines

August Scherzinger, Tel. 055 283 28 61
guescht@bluewin.ch

Inserate

Anita und Erich Ziegler, Tel. 055 283 19 63
zieglers@hispeed.ch

Adressverwaltung / Versand

August Scherzinger, Tel. 055 283 28 61
guescht@bluewin.ch

Layout / Gestaltung

ERNi Druck und Media AG, Kaltbrunn
Tel. 055 293 34 34, info@ernidruck.ch

Redaktionsschluss nächstes Heft

Freitag, 11. September 2020

Auflage

2400 Ex.

Inhalt

Aktuelles	5
Schwerpunkt	6–9
JUKO	12–16
Frauen- und Töchterriegen	18–19
Frauenriegen	20
Aktivriege	21–23
Männerriege	24–28
Faustball	30
Regenbogenpresse	31
Veranstaltungen	32–33
Adressverzeichnis	34
Agenda	35
Weisch no	35
Schwingerhochburg Kaltbrunn	36–37
Freud und Leid	38
Zu guter Letzt	38

Wir stehen für Bankgeschäfte mit Mehrwert.



Alfred Duft
Leiter Geschäftsstelle Kaltbrunn



Nahide Ramadani
Kundenberaterin

Bank Linth LLB AG · Schulhausstrasse 2 · 8722 Kaltbrunn
Telefon 0844 11 44 11 · www.banklinth.ch



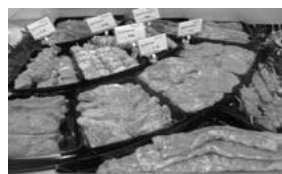
Einfach. Mehr. Wert.

Ein Unternehmen der LLB-Gruppe



Dorfstrasse 3 • 8722 Kaltbrunn • Fon: 055 283 43 00 • Fax: 055 283 43 04
www.buechlermetzg.ch

- Frischfleisch aus der Region
 - Breites Grillsortiment
 - Wurstwaren
 - Frischfisch
 - Antipasti
- Take Away von Montag – Freitag ab 11.00 h
- Regionales Käsesortiment



Neuigkeiten aus der Redaktion

Mutationen

Nach 20 Jahren gibt Kurt Pfister den Rücktritt aus dem Turnzytig's-Team. Er hat unzählige Faustballberichte geschrieben und sich sehr für die Präsentation «seines Sports» auch in der Turnzytig eingesetzt. In seiner Zeit als Redaktionsmitglied hat er nicht weniger als 5 Redaktionsleiter miterlebt.



Wir danken Kurt herzlich für seine wertvolle Mitarbeit und wünschen ihm weiterhin alles Gute im aktiven Mitturnen! Wir sind guter Dinge, dass Kurt weiterhin ein interessierter Leser der Turnzytig und insbesondere der Faustballberichte bleibt.

Kurt war auch bemüht die Nachfolge gleich wieder kompetent zu besetzen. Es freut uns neu Mirko Kohl im Redaktionsteam begrüßen zu dürfen! Er wird in Zukunft über die Erfolge unserer Faustball-

riege berichten. Weiteres von Kurt lest ihr im Editorial dieser Turnzytig.

Stefan Graf gibt sein Amt als Korrespondent im Vorstand der Aktivriege ab. In diesem Zusammenhang übergibt er auch den Job als Redaktionsmitglied der Turnzytig an seinen Nachfolger im Vorstand Silvan Eicher.

Wir danken Stefan ebenfalls herzlich für seine tolle Arbeit als Redaktionsmitglied und nehmen Silvan sehr gerne im Redaktionsteam auf.

Wir hoffen natürlich, dass Ihr die «alten» und neuen Redaktionsmitglieder weiterhin mit tollen Berichten unterstützt. In diesem Sinne allen fleissigen Photographinnen und Schreiberinnen (natürlich auch den männlichen) mal ein herzliches Dankeschön!

Ausgaben 2020

Die Corona-Zeit hat doch einiges in der Welt durcheinandergebracht. Zahlreiche Anlässe im Spitzensport, aber natürlich auch in unserem Verein, konnten in diesem Frühjahr nicht durchgeführt werden. Der Sport am TV ist auf Rückblicke und Interviews zusammengeschrumpft – die Moderatoren wissen kaum mehr was sie senden sollen.

Wir von der Turnzytig sind noch nicht so arg betroffen, haben aber durch die zahlreich abgesagten Anlässe ebenfalls merklich weniger Berichte zu verzeichnen. Zudem sollte das Kantonal-Schwingfest in Kaltbrunn den Schwerpunkt dieser Ausgabe bilden. Dies werden wir sicherlich nächstes Jahr nachholen.

Mit einem interessanten Rückblick auf die Schwingerhochburg Kaltbrunn macht uns Güscht in dieser Ausgabe bereits «gluschtig» auf mehr Schwingsport im nächsten Jahr.

In Rücksprache mit Mitgliedern der Redaktion haben wir uns relativ kurzfristig entschlossen die erste Ausgabe der Turnzytig 2020 in den Mai zu verschieben.

Die Ausgabe 2/2020 wird neu ebenfalls etwas später als geplant angesetzt – Redaktionsschluss 11. September 2020.

Die Ausgabe 3/2020 folgt voraussichtlich wie immer Ende Jahr.

Der neue Schwerpunkt dieser Ausgabe bildet euer Training zu Hause! Ihr habt Euch nicht lumpen lassen und uns mit originellen Darbietungen überrascht – herzlichen Dank!

Inserenten 2020

Die Redaktion weiss, dass es einige Firmen, Geschäfte und Restaurants in diesem Jahr wirtschaftlich nicht leicht haben. Wir verstehen, dass aus diesem Grund einige mit Inseraten zuwarten bis sich die Lage wieder gebessert hat. Wir wünschen Ihnen alles Gute im Geschäftsleben und Privat und würden uns natürlich freuen, wenn Sie nächstes Jahr wieder mit dabei sind.

Danken möchten wir natürlich auch jenen, die sich trotz Corona wiederum bereit erklärt haben die Turnzytig zu unterstützen – das ist nicht selbstverständlich und freut uns sehr!

Wir versuchen auch in Ihrem Sinn weiterhin interessante Ausgaben zusammenzustellen. Besten Dank!

Mit liebem Gruss und allen gute Gesundheit!

Markus Müller

CREA-HOLZ AG

Creative Wohngestaltung von A-Z
Schreinerei / Möbel / Küchenausstellung

Tel. 055 / 293 57 47

mit Ausstellungsraum an
der Uznacherstr. 2, 8717 Benken

www.crea-holz.ch



TURNZYTIG's Wettbewerb

In der trainingstristen Zeit von Corona – so ist es zumindest mir aufgefallen – ihre Fitness aufrechtzuerhalten. Der Vita-Parcours in der Talweid hat ein regelrechtes Revival erlebt. So pilgerten nicht nur am Wochenende, sondern die ganze Woche hindurch, Junge, Junggebliebene und Familien in die Talweid, um sich abzumühen.

Unser Wettbewerb soll für Euch ein Ansporn sein, euch weiterhin fit zu halten. Gesucht wurde die originellste alternative Trainingsform. Es sind doch einige interessante Vorschläge und sehr effektive Trainingsmethoden eingegangen.

Wir haben für Euch die Einsendungen nach Gruppen sortiert.

Turnerfamilien

Von unseren Turnerfamilien haben sich vier ganz besonders zusammengerauft.

1

Zieglers von der Altbreiten – bemerkenswert – Indiacca ebenfalls mit Schutz – diesmal allerdings mit Kopfschutz! Was dieser bei diesem Spiel genau bringt ist mir noch schleierhaft. Aber ich werde mich mal persönlich bei Timo informieren.

Übrigens: Match Kaltbrunn gegen Benken – sollte eigentlich klar sein wie das resultatmässig ausging.

2

Dann Zieglers vom Mülisperg trainieren komplett im Garten – die wohl einzige Risikoperson der Familie ist, wie es sich gehört, mit Mundschutz und Desinfektionsmittel vor Ansteckung geschützt.

3

Die Familie Lendi hat sich etwas besonderes einfallen lassen. Das Sport-Leiterlispiel



1



2



3



3



3



4

6

macht, wie auf den Bildern erkennbar, sichtlich Spass und gibt die Übungen vor! Natürlich macht hier auch die ganze Familie mit. Interessant wäre noch zu erfahren wer gewonnen hat.

4

Es freut mich ganz besonders, dass auch die XL-Frauen sich nicht scheuen, den Jungen zu zeigen wo Bartli den Moscht holt. Margrith schleift mit Leichtigkeit die gesamte «Nachwuchstruppe Steiner» über die Wiese – selbstverständlich ist auch hier das social distancing zwischen Jung und Älter eingehalten!

5

Steiners von der Gublen trainieren nicht nur – sondern sind auch gestalterisch auf der Höhe der Aufgabe (wohnen ja auch erhöht). Wer genauer hinschaut erkennt die Buchstaben TVK, gebildet durch die «muskulös graziöse» Turnerfamilie. Natürlich hätten wir René auch gerne von Vorne gesehen, aber auch ein schön breiter Rücken kann entzücken.



Aktive

Von der Aktivriege fehlt jegliches Bildmaterial (abgesehen von Manuel unter Rubrik Familie). Das heisst natürlich nicht, dass die Aktiven nicht aktiv waren. Sie trainieren wohl eher im Geheimen und lassen die Katze nachher im direkten Kampf aus dem Sack. Der Vita-Parcours war aber ebenfalls für einige Aktive eine willkommene Abwechslung.

6

Ah doch noch – kurz vor Wettbewerbsschluss kommt noch ein Foto rein – von Timo – eine Koordinations-Kraft-Geschicklichkeitsübung – kombiniert mit ein wenig Hausarbeit?



Frauenriege

Die Frauen haben sich einerseits wohl mit Angis «Pilates-Foltervideos» abgequält. Da ist manchem Männerriegler wohl das Zuschauen lieber – wir kennen Angis Pilatesübungen ja auch aus eigener Erfahrung und ab fünfzig+ muss man ja nicht mehr «umsveroden» alles mitmachen. Deshalb habe ich meine weiblichen Familienmitglieder beim Pilatetraining mit Angi auf dem Natel auch nicht weiter gestört.

7

Andere Frauen toben sich im Wald aus. Bea und Conny halten sich mit Waldgestaltung fit – das Ergebnis ist ganz oben in der Altwies zu sehen (nicht das Sturmholz – sondern die Pilze und anderen Figuren am Strassenrand). Das wäre doch mal eine Besichtigung und einen Ausflug wert (Joggen oder Velofahrt). Vielleicht braucht ja Reto Bless auch mal Verstärkung bei seiner Truppe.



JUKO, Mädchen und Jungs

Wie fast immer, sind die Jüngsten auch die Beweglichsten und Fleissigsten – zumindest im Turnen. Vor allem die Geräteturner- und Turnerinnen haben zahlreiche Einsendungen gemacht.

8

Unsere jüngste Wettbewerbsteilnehmerin ist wohl Sina. Sie hält sich in der Stube leidenschaftlich mit Kinderjoga fit! Ob die Mama da wohl noch mithalten kann?

9

Das sind Laura und Milena. Sie überzeugen nicht nur durch ihre immense Beweglichkeit, sondern auch durch Leichtigkeit und Fröhlichkeit! – Wirklich beeindruckend! – (oder wird da etwa getrickst wie bei den Männerrieglern?)



Schwerpunkt

10

Auch eine Pyramide kriegen die beiden Girls locker hin. Pyramiden wurden im individuellen Training noch weitere gezeigt.

11

Lena versucht mit waghalsigem Training auf dem Gartenzaun – Achtung – nicht nachmachen!

12

Auch Rena – einer Meisterin im Turnen – können wir beim Training über die Schultern schauen. Kombiniertes Lernen und Turnen will jedoch geübt sein!

13

Und Rena scheut sich auch nicht im Haushalt anzupacken und zeigt – Hausarbeit gibt Muskeln – also Jungs – nehmt euch ein Beispiel!

14

Als nächstes zeigen die Geschwister Fratantuono ihr Können. Meiner Meinung nach ein perfekter Handstand und ein perfektes Rad. Und das vorgeführt in der Freiluftarena! Gratulation an Flavio und Ilenia.

15

In der Gublen gibt es gleich mehrere Turnerfamilien mit grossartigen Ideen und begabten Turnern!

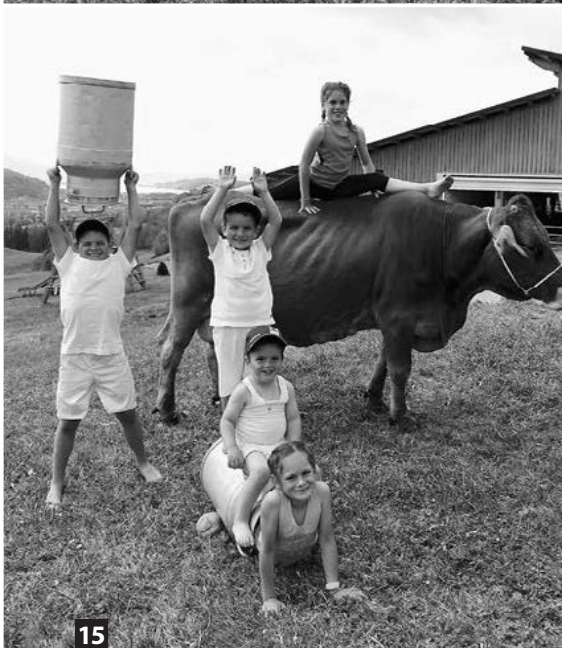
Hubers haben eine sogenannte gutmütige «Turnkuh» als Sportgerät auserkoren. Auf dieser können diejenigen die das können, die tollsten Kuh-nststücke vorführen.

Mit dabei sind Joline aus der Mädchenriege und Mathis vom Nationalturnen – unterstützt von Lia, Loui und Morice – dem zukünftigen Turnnachwuchs.

16

Auch Jennifer, Ladina und Angelina zeigen gleich 3-fach ihr grosses Können – und das mit Leichtigkeit und natürlich immer mit einem Lächeln!





FILM auf Homepage des Turnvereins

Ja und da ist noch ein **FILM** eingegangen.

Die Geschwister Moana und Jamie haben einen Parcours durch Haus und Garten unter dem Motto «der Boden ist Lava» absolviert.

Da ein Film etwas schwierig abzdrukken ist, haben wir den Dreh von Moana und Jamie auf der Turnverein-Homepage unter

[www.stvkaltbrunn.ch/
stv-kaltbrunn/turnzytig](http://www.stvkaltbrunn.ch/stv-kaltbrunn/turnzytig)
aufgeschaltet.



Es lohnt sich, das anzuschauen!

Da kann Ragetti mit seinen Parcours einpacken – habt ihr wirklich super gemacht!





Männerriege

Die Männerriegler lassen sich meist auch nicht lumpen (siehe unter Familien – da sind übrigens meist Männerriegler beteiligt!).

Auch wenn ab und zu etwas getrickst wird, überzeugen die Ergebnisse doch.

17

Zirkusreif nicht? Und so kräftig – vor allem der ganz unten!

18

Das wirkungsvollste Training kann sicherlich Franz vorweisen – das Ergebnis ist wirklich überzeugend. Aus einem schwächtigen Burschen wird in kürzester Zeit ein durchtrainierter Männerriegler. Sehr effektiv und das Training scheint auch nicht superstreng zu sein.

Ich hoffe Franz wird die weiteren Männerriegler mal in seine alternative Trainingsmethode einführen!

Ich danke allen die mitgemacht haben herzlich für die grossartigen Fotos und den Film!

Das Fazit ist klar – wir sind startklar und gut vorbereitet für harte Trainings, faire Wettkämpfe und gemütliche Stunden!

Passt auf Euch auf und bliibet gesund!

.....
Markus Müller



Nach 2-wöchigem Training



PS: Ich habe mich entschieden nicht nur einen Gewinner mit einem Preis auszuzeichnen, sondern alle Einsender mit einem kleinen Geschenk zu belohnen. All jene, die auf den obigen Fotos zu sehen sind (ausser der Kuh) erhalten einen Gutschein für einen Coupe in einem Kaltbrunner Restaurant – werde ich Euch in nächster Zeit zustellen. Besten Dank für das Mitmachen und herzliche Gratulation!

Insektenschutz-Gitter für Fenster und Türen auf Mass

Armin Hager Fensterservice GmbH
8722 Kaltbrunn | Rickenstrasse 29
Mobile 079 124 44 55
info@hager-fenster.ch
www.hager-fenster.ch

SCHÜTZT PERFEKT
VOR DEM INSEKT

www.aloeschweiz.ch

Marianne Probst Dipl. Lymphdrainagetherapeut
Lohenstrasse 25, Kaltbrunn Dipl. Ernährungscoach
Tel. 055 283 29 67 Massagen, Sugaring

Hauptsitz
ERNi Druck und Media AG
 Uznacherstrasse 3
 CH-8722 Kaltbrunn
 Telefon 055 293 34 34

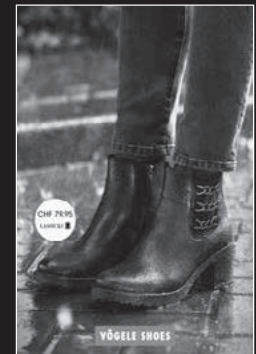
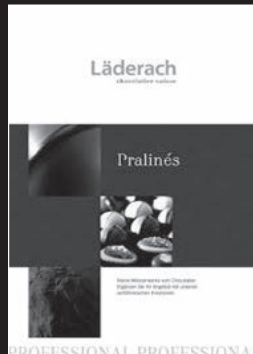
Geschäftsstelle
ERNi Druck Rapperswil
 Untere Bahnhofstrasse 2
 CH-8640 Rapperswil
 Telefon 055 220 61 20

ERNi

Konzept/Gestaltung
 Text/Bild

Offsetdruck
 Weiterverarbeitung

Konzepte für effizientes Publizieren



info@ernidruck.ch | www.ernidruck.ch

8722 Kaltbrunn
 Tel. 055 283 12 44

**INNEN-
 AUSBAU**

**HOLZ-
 BAU**

RENÉ

STEINER

- Innenausbau
- Umbau
- Treppen
- Türen
- Möbel
- Bodenbeläge
- Einbauschränke
- Einbaugarderoben
- Terrassenböden
- Insektenschutz

Steiner René Innenausbau, 8722 Kaltbrunn
 Telefon: 055 283 12 44, Mobile: 079 423 39 88
 E-Mail: resteiner@bluewin.ch



Ihre Partnerschaft,
 die Vertrauen schafft.

Christian Gredig, Individualkundenberater,
 macht für unsere Kunden in Kaltbrunn den Weg frei.

Raiffeisenbank Benken
 Zentrumplatz 1
 8717 Benken SG

Telefon 055 293 35 35
 www.raiffeisen.ch/benken
 benken@raiffeisen.ch

Geschäftsstelle in:
 Gommiswald und Uznach

RAIFFEISEN

Fasnachtsturnstunde der grossen Meitliriege

Mit Hilfe von einigen fasnächtlichen Requisiten wurde aus unserer Turnstunde ein lustiges Durcheinander von Spielen, Stafetten und Spass. Die kreativen Ideen der Mädchen fanden auch Platz in

der Turnstunde und animierten zu immer noch mehr Action ☺.

Leider fehlten einige Turnerinnen krankheitshalber, wegen Lager, hatten Skitag ...

... oder zu viele Husi's. (Liebe Lehrer: Gebt montags nicht immer so viele Husi ☺! Liebe Kinder: Nutzt die Turnstunde als Abwechslung zum Lernen ☺.)

Conny



UBS Kids Cup Team 2020 Kaltbrunn

Nach den harten, verlorenen Konkurrenzkämpfen im letzten Jahr wurde fleissig trainiert, um dieses Jahr wieder in den vorderen Rängen mitzumischen.

Diesen Plan machten leider die Organisatoren zunichte. Da der Wettkampftag vom Sonntag auf den Samstag verschoben wurde, wurden die Organisatoren mit Anmeldungen überrannt und mussten die Anmeldung kurzerhand vier Wochen vor dem eigentlichen Anmeldeschluss bereits schliessen.

Um den motivierten Kindern dieses Erlebnis nicht zu verwehren beschlossen wir, eine interne Version des Teamwettkampfs nach Kaltbrunn zu holen. Gesagt getan, standen am Samstag auch schon 5 Kinder in der Halle, um ihr Können unter Beweis zu stellen. Aufgewärmt mit einem Sitzball ging es auch schon los mit der ersten Disziplin. Weitsprung – eigentlich 3 Sprünge, mit 10 Sprüngen aber getrieben bis zu Perfektion. Dicht gefolgt vom Biathlon – ein Rundlauf, kombiniert mit Schiessanlagen (eigentlich drei Minuten lang, jedoch einiges länger ausgeführt, standen doch noch ein paar Kegel auf der Bank). Die dritte und letzte Disziplin war der Hürdenlauf. Auch dieser wurde mindestens drei Mal ausgeführt, waren doch die verflixten 02.33 Minuten fast nicht zu unterbieten.

Abgerundet mit verschiedenen Zweifelder-Ballvariationen – Leiter gegen Kinder – nahm auch dieser Wettkampf ein Ende.

Silvan Eicher

- 1 Fliegen wie ein Profisportler
- 2 Schnell zum nächsten Versuch
- 3 Mit vereinten Kräften zum Sieg!
- 4 Mit genügend Schuss zum Erfolg



Fasnachtsturnstunde der 1.- und 2.-Klässler

Hexen, Ritter und Polizei
waren bei der Fasnachtsturnstunde dabei.
Nicht nur diese, sondern alle
waren verkleidet in der Halle.
Bei einer lustigen Cowboy-Stafette
ritten wir mit Kartonpferden um die Wette.
Auf hoher See lieferten sich die Piraten eine Schlacht,
welches Schiff wurde als erstes zum Kentern gebracht?
Beim Kanonenfeuer war es das Ziel sich nicht treffen zu lassen,
sonst musste man zur Bestrafung sein Schiff verlassen.
Man wollte schnell wieder aufs Bänkli springen,
doch dazu musste man zuerst mutig am Tau schwingen.
Auch die Leiter machten mit,
das fanden die Kinder ein Hit.
Es wurde viel gelacht,
uns hat es Spass gemacht.
Die bunte Kinderschar war eine Pracht.
Danke Eltern, ihr habt das möglich gemacht.

Sarah Artho

- 1 Eine bunte Riege
- 2 Pferde auf Spaziergang
- 3 Das reitende Rentier
- 4 Auf hoher See



2

3

4

TeaKids-Fasnachtsstund mit Hase + Co.

Am 21. Februar hämer im Teamaerobic Kids mol e anderi Stund chöne gnüsse. Nachdem e churzi Mäldig a alli Turner/inne use isch, sinds au vollzählig und verchleidet id Stund cho.

Gstaltig vode Stund isch mol ganz andersch gloffe als wiä sus mit eis bis acht, Spannig ha und alli uf de Linie stoh.

Neinei, damol hämer üs echli de schöne Fasnachtsgwändli apasst und vo «Müsli, Müsli was machsch i mim Garte» oder au «Fötzligleit» hiriese loh. Es händ alli so super mitgmacht, drum hets au e süessi

Belohnig geh, wo natürlich de Wäg nüm hai gfunde het, sondern gad direkt id Mühler vode schöne Butzis.

Es isch e glungni Stund gsi, alli händ Freud kah, vom Häslü über de Waschbär bis zum Supermario.

Simer gspannt uf diä nächscht Fasnachtsturnstund.

Jeannette Ziltener



Hauptprobe am internen Getu-Wettkampf

Der interne Geräteturn-Wettkampf fand dieses Jahr am Sonntag, 19. Januar 2020 im Kupfentreff statt. Für die kleineren Turner ist es der erste Wettkampf überhaupt, für die grösseren Turner ist es die erste Standortbestimmung dieser Saison.

Nach dem Aufwärmen und Einturnen an den Geräten begannen die Turnerinnen und Turner der Kategorien Kids und K1 ihren Wettkampf an den Geräten Boden, Reck, Sprung, Schaukelringe und die Knaben am Barren. Die zahlreich erschienenen Zuschauer belohnten die TurnerInnen mit

rosendem Applaus für ihr Können an den Geräten. Nach dem Durchgang dieser ersten Abteilung zeigten die älteren Turnerinnen und Turner ihr Können an den verschiedenen Geräten.

Dazwischen konnten sich die Besucher und die Turnenden am Verpflegungsstand mit süssen Kuchen oder warmen Hot Dogs stärken.

Nach dem Wettkampf führte die Schulstufenbarrensektion ihre Übung vor. Diese Turnerinnen sind bereits auf dem besten Weg, bald in der Schulstufenbarrensektion

der Töchterriege mitzuturnen. An der anschliessenden Rangverkündung konnte jedes Kind sein Notenblatt und seine Süssigkeiten abholen. Herzliche Gratulation an alle Turnerinnen und Turner zu ihren super Leistungen!

Stefanie Zahner

- 1 Volle Konzentration
- 2 Mach ich das richtig?
- 3 Spagat ganz dunä ...
- 4 sauberer Übungsschluss
- 5 Hoch in der Luft
- 6 Ist es hoch genug?
- 7 alles muss gestreckt sein ...
- 8 Schulstufenbarren
- 9 unsere Getuschar





Wettkampfvorbereitungen am Trainingsweekend

Wie viele Jahre zuvor setzte die Geräteriege auch dieses Jahr wieder auf ein Trainingswochenende in Wattwil, um optimal vorbereitet in die (bis dahin noch angenommene) Wettkampfsaison zu starten. Am 7. und 8. März gastierte die Geräteriege in der Turnhalle Grünau, um den Übungen den letzten Schliff zu verpassen.

Nach der Anreise durch den Ricketunnel begann das Trainingsweekend mit einem anstrengenden Aufwärmen. Anschliessend trainierten die Sportler in ihren gewohnten Gruppen ihre Wettkampfübungen oder lernten neue Elemente. Auch «Spezial-Geräte» wie der Airtrack wurde für eine optimale Trainingsumgebung aufgebaut. Einzig das grosse Trampolin fehlte dieses Jahr, da es kaputt war. Am Nachmittag wurde mit den grösseren Turnerinnen und Turnern die neue Sprung-Sektions-Übung vorgestellt und geübt. Bereits nach kurzer Zeit war ein Teil der Übung schon «vorzeigebereit» für die jüngeren Turner.

Für die meisten Kinder ist die Übernachtung in der Turnhalle der Höhepunkt des Trainingswochenendes. Dazu dürfen die Kinder aus den verschiedenen Matten und Turngeräten «Burgen» bauen, in denen sie übernachten. In diesen Festungen schliefen

die Einen schneller, die Anderen langsamer ein.

Nach einer eher ruhigen Nacht ging es am Sonntagmorgen mit dem Training weiter. Den Wettkampfübungen wurde nochmals der letzte Schliff verpasst und die Sektions-Übung wurde nochmals intensiv geprobt. Nach dem Mittagessen mussten die Kinder schon bald wieder die Koffer packen und sich auf den Heimweg durch den Ricketunnel machen. Müde, aber stolz über das neu Gelernte wurden sie am Bahnhof Kaltbrunn von ihren Eltern in Empfang genommen.

In diesem Bericht kommen auch die Turnerinnen und Turner zu Wort. Hier einige Meinungen zum diesjährigen Trainingswochenende:

Das Essen hat mir gefallen (Joy).

Der fette Airtrack war cool (Xenia).

Das Üben der neuen Sprungsektion war toll (Delia).

Die speziellen Posten waren toll (Sofia).

Endlich konnten wir den Flicflac üben (Jennifer).

Ich konnte einmal das Vorwärtsbögli (Neyla).

Ich kann neu von der Brücke ins Bögli (Ladina).

Gireizle an den Ringen war schön (Lea).

Die Skisprungschanze um den 1,5 Salto zu üben hat mir am besten gefallen (Tobias).

Au Muskelkater und Blatere gits, das sind nöd grad di grösste Hits, aber s Gräte-Weekend isch immer mega cool, aber am Schluss sind amel alli fuul (Lena, Aline).

Das Schlafen in der Burg in der Turnhalle war am besten (Joris).

Mir hat alles am besten gefallen (Flavio).

Das Burgen bauen in der Turnhalle war cool (Liara).

Endlich konnte ich wieder mal mit allen Kaltbrunnern trainieren (Rena).

In der Turnhalle schlafen war aussergewöhnlich (Kaya).

Ich konnte am Boden schon den Flic ganz oft machen (Angelina).

Kuchen und Äpfel in den Pausen hat mir am besten gefallen (Alma).

Stefanie Zahner und Geräteiegler

1/2 ... als Nähe noch erlaubt war ...

3 Standwaage

4/5 Spungsektion

6 Schwitz, schwitz ...

7 Details werden angeschaut ...

8/9 Trainerhilfe noch erforderlich



Soll der Schnee bleiben wo er will!

Wenn der Schnee nicht kommt, so üben wir die Schneespitzensport-Disziplinen in der Halle. Eine spassige Turnstunde ganz unter dem Motto «Schneesport». Wir übten uns in den schwierigen Disziplinen: Pferde-Schlittensrennen, Skeleton, 2er-Bob und Eishockey (siehe Bilder). – Zum Schluss durfte die

etwas andere Schneeballschlacht nicht fehlen. Dafür stellten wir Mattenwagen auf, welche die Burgen darstellten. Mit vielen (Schnee)-Bällen wurde Mannschaft gegen Mannschaft gespielt. Spass hat's gemacht und mit lautem Gelächter endete die Turnstunde.

Janine Kühne



- 1 Melanie & Sira beim 2er-Bob
- 2 Katja, Anina und Fanclub beim 2er-Bob
- 3 Paula beim Skeleton
- 4 Schneeballschlacht
- 5 Sira & Sarah beim Pferderenrennen
- 6 Aline beim Eishockey
- 7 Aruna beim Eishockey

Neues Leichtathletiktraining gestartet

Nach den Sportferien im Februar startete das neue Training speziell für Leichtathletik-Interessierte. Ein knappes Dutzend Jugendliche nahmen das neue Angebot bisher in Anspruch. Unter der Leitung von Sabrina Glükler, Cornel Steinbacher und Adrian Scherzinger trainieren die Mädchen und Knaben jeweils am Samstagmorgen ihre Leichtathletik-Fähigkeiten. In den ersten Lektionen ging es vor allem darum Kraft, Kondition, Koordination und Schnelligkeit aufzubauen.

Sobald das Training wieder aufgenommen werden kann, werden dann auch auf dem Sportplatz die Disziplinen trainiert. Es würde uns freuen, auch noch weitere Athleten für dieses Training begeistern zu können.

Das Leiterteam Sabrina, Cornel und Adrian

Training Leichtathletik

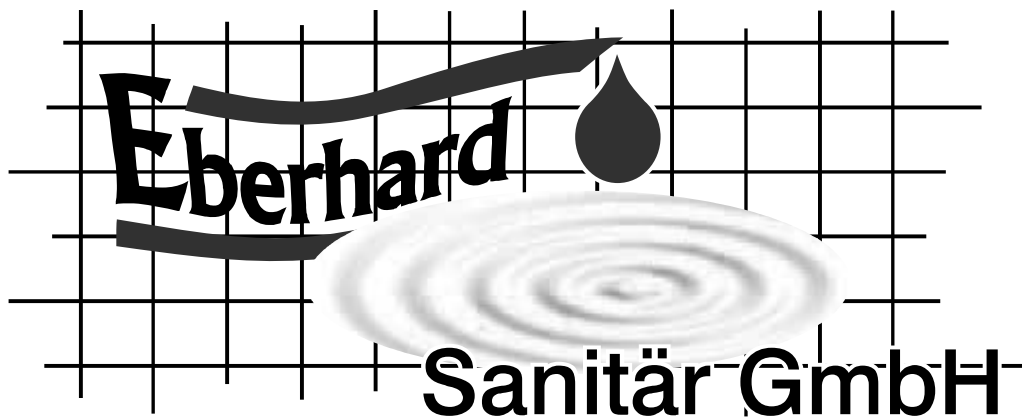
Jeden Samstag, 9.00 Uhr, Sportplatz, ab 3. Klasse.





IHR DORF- UND SPEISERESTAURANT MIT KEGELBAHNEN

8722 KALTBRUNN • 055 283 13 06 • WWW.SPEER-KALTBRUNN.CH



◆ Reparaturen ◆ Neu- und Umbauten ◆ Entkalkungen ◆ Solaranlagen

8722 Kaltbrunn - Tel. 055 283 16 83

www.eberhard-sanitaer.ch

Praxis für
Zahngesundheit

Gajic



... ein Kaltbrunner für Kaltbrunn und Umgebung.

Dr. med. dent.
Aleksandar Gajic

eidg. dipl. Zahnarzt | SSO

Schulhausstrasse 2

8722 Kaltbrunn

Telefon 055 283 25 50

www.zahnarzt-kaltbrunn.ch

Die Familienpraxis.

Rosige Zukunftsaussichten an der HV

Die Frauen- und Töchterriege hat am Freitag 14.02.20 zur 61. Hauptversammlung eingeladen. Rund 126 Ehrenmitglieder, Turnerinnen und Gäste trafen sich zu diesem Anlass in der Aula des OSZ Kaltbrunn.

Die wahre Lebenskunst besteht darin, im Alltäglichen das Wunderbare zu sehen.

Mit diesem Gedanken eröffnete die Präsidentin die 61. Hauptversammlung der Frauen und Töchterriege. Ein köstliches Nachtessen machte den Auftakt zur Hauptversammlung der Frauen- und Töchterriege in Kaltbrunn. Anschliessend führte die Präsidentin Iris Danuser in ihrem Jahresbericht auf originelle Weise verschiedene Schwerpunkte im Vereinsleben aus.

Mit vielen Fotos liessen die Leiterinnen der Fünf Riegen das vergangene Vereinsjahr nochmals Revue passieren. Neben sportlichen Höchstleistungen wurden auch viele kameradschaftliche Anlässe erwähnt.

Mutationen und Wahlen

Erfreulicherweise konnten gleich elf Turnerinnen neu in den Verein aufgenommen

werden. Aus verschiedenen Gründen gaben aber drei Turnerinnen ihren Austritt aus der Frauen- und Töchterriege bekannt. Damit steigt die Mitgliederzahl leicht an und der Verein muss sich um die Zukunft keine Sorgen machen.

Neu wird Jeannette Ziltener im Vorstand Einsitz nehmen. Sie übernimmt das Amt der Aktuarin und löst Stefanie Zahner ab, die dieses Amt während den letzten fünf Jahren ausübte. Ihre Arbeit zu Gunsten des Vereins wurde mit einem Geschenk und Applaus bestens verdankt. Die übrigen Vorstandsmitglieder wurden in Globo und mit grossem Applaus wiedergewählt.

Priska Landolt hat die Hauptleitung der Damenriege nach 14 Jahren abgegeben. Die Präsidentin bedankt sich für ihren riesigen Einsatz in der Damenriege, welche sie mit sehr viel Herzblut geführt hat. Neu übernimmt Diana Lendi die Hauptleitung dieser Riege.

Nach 14 Jahren Leitertätigkeit in der Damenriege geben Franziska Schatt und Iris Danuser ihren Rücktritt bekannt.

Der JUKO-Chef Adrian Scherzinger bedankt sich herzlich bei Katja Bernet, die nach 4 Jahren die Hauptleitung der Mädchenriege klein abgibt.

Ehrungen

Für ihre 15-jährige Vereinszugehörigkeit wurden Katja Bernet, Janine Kühne und Stefanie Zahner geehrt. Claire Rupf ist bereits seit 50 Jahren im Verein und wird dafür geehrt.

Auf 15 Jahre Leitertätigkeit in der Frauenriege 2 blicken Bea Eberle und Ursi Meier zurück. Genau so lange sind Astrid Rüdüsüli und Annemarie Eberle mit dem Amt als Fahnenrätlerin betraut.

Für 10 Jahre Vorstandsarbeit werden Marion Schnyder und Iris Danuser verdankt. Seit 10 Jahren amtiert Marion Schnyder als J&S-Coach im Vorstand. Iris Danuser fungierte zuerst als JUKO-Chefin, anschliessend als Aktuarin und vor 5 Jahren wurde sie zur Präsidentin gewählt.

Rena Schmucki wird für ihre Teilnahme an den Schweizer Meisterschaften im Geräteturnen geehrt. Im Einzelturnen holte sie sich den ausgezeichneten 3. Schlussrang im K6. Eine Woche später an der SM in der Kategorie Sie+Er konnte sie zusammen mit ihrem Turnpartner den 7. Schlussrang sichern. An den Meisterschaften mit dem Team St.Gallen erreichten sie den sensationellen 2. Schlussrang und sicherten sich somit den Vize-Schweizermeister-Titel.

Jahresprogramm

Die Turnerinnen erwarten ein abwechslungsreiches Jahr: Am 16. Mai finden die Kaltbrunner Spiele statt. Im Mai und Juni





starten viele Turnerinnen an verschiedenen Turnfestern. Am Kantonalen Schwingest in Kaltbrunn und am Kaltbrunner Jahrmarkt leisten die Turnerinnen wieder einen Ar-

beitseinsatz. Aber auch der Oster-OL, der Chlausabend und die 2-tägige Turnfahrt dürfen im Turnkalender natürlich nicht fehlen.

Das Turnerlied bildete den Schlusspunkt der speditiv verlaufenen 61. Hauptversammlung der Frauen- und Töchterriege Kaltbrunn.



Goldbären statt Skifest

Mit einer stolzen Gruppe von 23 Turnerinnen hätten wir auch dieses Jahr beim STV-Skifest am 21./22. März mitgemacht. Arosa zeigte sich erstmals, nach Lenzerheide, als Austragungsort für die vielen angemeldeten Turnvereine verantwortlich.

Leider kam alles anders! Stand 11. März 2020: STV-Skifest findet statt. Turner/-innen Party abgesagt. Änderungen vorbehalten. Vorsichtsmassnahmen ...

Wir Frauen waren zu diesem Zeitpunkt noch fest überzeugt nach Arosa zu fahren und mindestens das schöne Hotel zu geniessen und vor allem Ski zu fahren.

Zwei Tage später am 13. März 2020: STV-Skifest abgesagt. Bergbahnen geschlossen. Das Package im Hotel storniert.

Diesen Entscheid verstanden wir natürlich, wenn auch mit schweren Herzen, schliesslich ging die Gesundheit vor. Und natürlich gibt es im Leben weitaus Schlimmeres als ein abgesagtes Skifest! Oder? Zu diesem Zeitpunkt wussten wir leider noch nicht, dass die wöchentlichen Turnstunden, der beliebte Oster-OL oder gar der Sport-Fit Tag und natürlich etliche, grössere Anlässe gestrichen würden.

Schnell war jedoch klar: «Da müeimer durä!»

Aufmerksamkeit von AROSA Tourismus

Wenige Tage später erreichte mich ein Paket der Post. Absender: Tourismus Arosa (ich überlegte ... vergessen oder liegengelassen konnten wir nichts haben :) da wir ja nicht dort waren!)

Ich öffnete und zu meiner grossen Überraschung guckten mich schon etliche Schoggibären an. Wie mir in einem Begleitschreiben mitgeteilt wurde, sollten diese waschechten Goldbären aus Arosa uns ein kleiner Trost sein für das dem Covid-19 zum Opfer gefallene STV-Skifest. Wau – gelungene Überraschung für mich und meine Skifest-Frauen. Meine plötzlich gewonnene Zeit erlaubte mir, unter anderem, sämtliche Bären zu Fuss oder per Velo zeitnah auch an fast alle auswärts wohnhaften Turnerinnen zu verteilen.

Arosa macht mit dem süssen Trostpflaster stellvertretend für ihre geretteten Bären Napa, Amelia und Meimo auf diesem Weg Werbung, welche ich gerne weitergebe.

Bei einem Besuch im Sommer können die pelzigen Bären, welche vielleicht auch süchtig machen, in ihrem neuen Zuhause dem Bärenland Arosa bestaunt werden. Gerne organisiert Arosa Tourismus auch für Gruppen angepasste, individuelle Aktivitäten oder in Kombination mit dem einzigartigen Tierschutzprojekt (z.B. mit den Bärenland-Machern) ein vielfältiges Rahmenprogramm. Auch weisen sie auf das Arosa All-Inclusive-Angebot hin (alle Bergbahnen und diverse Aktivitäten sind für Übernachtungsgäste gratis)

Eine mögliche Feriendestination für die kommenden Sommerferien, einfach per Auto erreichbar ab Chur nach nur 360 Kurven!

Bleibt gesund!

Angi Eberhard



Teilnehmerrückgang beim 23. Hallenfussballturnier

Am Freitag 10. Januar und Samstag 11. Januar 2020 fand bereits zum 23. Mal das Hallenfussballturnier im Kuppentreff hier in Kaltbrunn statt. Leider fielen die Anmeldungen dieses Jahr ein wenig dürftig aus. Es meldeten gerade einmal 39 Captains eine Mannschaft an, was zum vorhergehenden Jahr mit 54 Anmeldungen ein deutlicher Rückgang war. Gleichwohl stand einem tollen Turnier nichts im Weg.

Am Freitag spielten die Kategorien Senioren und Mixed um den Sieg. Nach grossartigen und spannenden Spielen konnten sich «Gägä Gägä» bei den Senioren und «Fast Brunner» im Mixed zu den Siegern zählen.

Pünktlich um 9.00 Uhr ging es am Samstag los mit dem ersten Spiel in den

Kinderkategorien. Mit Freude, Kampfgeist und Siegeswille kämpften die jungen Fussball Stars von Kaltbrunn in 5 Kategorien um den Sieg. Nach einem hart umkämpften Turnier holten sich alle Mannschaften ihren verdienten Preis ab.

Nach einer kurzen Pause ging es auch schon mit der Kategorie Aktive los. Trotz weniger Anmeldungen am Gesamtturnier konnte die Kategorie Aktive mit 15 Anmeldungen trotzdem in 3 Gruppen unterteilt wurde auch hier mit teils harten aber stets fairen Spielen der Sieger erkoren. In diesem Jahr konnte die Mannschaft «HC» den Wanderpokal in die Höhe stemmen.

Wir danken all unseren Sponsoren, welche uns in diesem Jahr unterstützt haben. Dank Ihnen konnten wir den

Mannschaften ein weiteres Mal grossartige Preise übergeben und ein super Turnier durchführen.

Ein grosses Dankeschön auch an die Helfer unseres Vereins, welche uns tatkräftig beim Aufstellen, Aufräumen, in der Küche etc. unterstützt haben.

Silvan Eicher



Erfolgreiche 1. Teilnahme der Aktivriege an der Kegelvölkertrophy in Eschenbach

Zehn gut gelaunte Turner und ein paar gut gelaunte Fans versammelten sich am Abend des 6. März um gemeinsam nach Eschenbach aufzubrechen. Dort fand zum 2. Mal die Kegelvölkertrophy des STV Eschenbach statt. Die Aktivriege allerdings nimmt dieses Jahr zum 1. Mal teil und startet fulminant ins Turnier. 10 zu 1 fegten wir die Einheimischen «Kegelvölkler» beim Auftaktspiel vom Platz. Im ähnlichen Stil ging es weiter und somit belegten wir nach der Vorrunde den 2. Platz unserer Gruppe. Im Halbfinal zogen wir dann aber äusserst

knapp und dramatisch, um ein paar Sekunden, den kürzeren gegen unsere Herausforderer. Somit mussten wir wohl oder übel dem STV Reichenburg zum Sieg über uns und zu ihrem Finaleinzug gratulieren. Es wurde uns allerdings mit dem Spiel um Platz 3 eine Gelegenheit geboten, um doch nicht mit leeren Händen nach Hause zu müssen. Allerdings stand auch bei diesem Spiel das Glück nicht auf unserer Seite und wir mussten uns wieder äusserst knapp, in diesem hart umkämpften Spiel, geschlagen geben. Nichts destotrotz genossen wir ein

lässiges Turnier mit guter Atmosphäre in Eschenbach – und man braucht ja für die Zukunft noch ein wenig Luft nach oben.

Cornel Steinbacher



Skiweekend Lenzerheide Aktivriege 2020

Auch dieses Jahr fanden sich in der Aktivriege ein paar Wintersportbegeisterte, die sich in die Bündner Berge wagten.

Am 29. Februar versammelten sich 13 Turner um 07:00 Uhr beim Kupfentreff, wo die Reise Richtung Lenzerheide startete.

Stimmung: voller Vorfreude

Wetter: leicht bewölkt aber i.O.

Nach gut 1.5h Autofahrt erreichten wir unser erstes Zwischenziel das Hotel, wo wir unsere Autos wie auch unser Gepäck deponieren konnten.

Stimmung: stressig, fröhlich

Wetter: leicht diffus, leicht windig

Als dann, nach einer gefühlten Ewigkeit, alle geparkt und ihre Ski-/Snowboardsachen montiert hatten, legten wir einen Gewaltmarsch von 50m auf die Skipiste zurück. Schon ging es los mit der ersten Abfahrt. Am

Lift angekommen zählte ich kurz einmal durch, ob es alle geschafft hatten. Jawohl vollzählig! Somit ging es hoch und wieder runter zum nächsten Lift. Uns erwartete die erste böse Überraschung. Die Schlange so lang wie noch nie zuvor gesehen. Doch auch diese Hürde wurde gemeistert und es ging aufwärts. Doch nicht für alle! Kaum vom Sessellift gestiegen, stellte dieser ab. Grund: starker Wind! Dies erklärt auch, wieso so viele Leute am selben Lift anstanden (wenn nur einer läuft☺). Somit trennte sich die Gruppe unfreiwillig in 2 und 11 Personen auf. Die Gruppe oben beschloss, nachdem es sie fast die Piste hinauf geblasen hatte, dass eine kleine Stärkung nicht schlecht wäre. Währenddessen machten sich die zwei unten Gebliebenen auf die Suche nach einem geeigneten Après Ski Lokal.

Stimmung oben: feucht fröhlich

Stimmung unten: mässig herrschende

Freude

Wetter: wie es halt so ist, wenn es windet und die Anlagen geschlossen sind

Nach der Stärkung entschlossen wir uns, auf die Suche nach den verlorenen Söhnen («Chäsi-WG») zu gehen. Gefunden wurden sie schnell aussen an einer kleinen Alphütte, Platz freihaltend und Freundschaft schliessend mit dem Alphüttenpersonal. Als dann der Wind ein wenig nachliess, konnten wir doch noch ein paar Schwünge im Schnee geniessen. Alles weitere ist Geschichte. Machen wir doch nochmals kurz einen Blick auf das Stimmungs-Wetterbarometer ...

Stimmung: unsterblich

Wetter: egal

Am Abend genossen wir ein gemeinsames Nachtessen im Steakhouse. Rege Diskussionen belebten den Abend. Ah – da war doch noch was. «Corona» hielt Einzug in der Schweiz und war in aller Munde. Somit beschlossen wir dieses «Unwort» für 48 Stunden ruhen zu lassen. Wer dies nicht befolgte, den kam das teuer zu stehen ☺. Nichts desto trotz fanden dann alle irgendwann den Weg zurück ins Hotel.

Beim Morgenessen liessen wir den gestrigen Skitag Revue passieren. Da es draussen neblig, windig und düster war, beschlossen wir, nicht noch einmal Geld in ein Ski-Billet zu investieren, von dem man nichts hat. Somit verabschiedeten wir uns aus dem Hotel und traten die Heimreise an.

Stimmung: sterblich

Wetter: nöd schön

Abschliessend bin ich froh, dass alle heil nach Hause gekommen sind und freue mich schon aufs nächste Jahr. Hoffentlich mit schönem Wetter ☺.

Nach Ansicht eines Turners soll es im Glarnerland ganz schön sein ...

Patrik von Aarburg



Ich berate Sie kompetent in sämtlichen Versicherungs- und Vorsorgefragen

Marcel Ziegler
Mobile 079 455 81 04
marcel.ziegler@axa.ch
AXA.ch/kaltbrunn



Fam. Schnyder

Tel. 055 283 10 22

REST. FROHSINN
8722 Kaltbrunn www.frohsinn-kaltbrunn.ch

Die etwas andere Hauptversammlung

Alles ist bereit, die Einladungen versendet, die PowerPoint Präsentation vorbereitet und das Menu bestellt. Doch langsam wird es brenzlig. Können wir die Hauptversammlung überhaupt durchführen oder ist es der erste Turnvereinanlass der dem Coronavirus zum Opfer fällt? Es ist Freitag der dreizehnte und der Vorstand trifft sich zur Krisensitzung im Frohsinn. Nach einem gemütlichen letzten Bier in einem Restaurant für längere Zeit ist klar, die Hauptversammlung wird morgen Abend nicht stattfinden können. Alle wurden kurzfristig informiert, dass es keine Hauptversammlung im normalen Rahmen geben wird.

Doch wie fahren wir weiter? Verschieben wir die Hauptversammlung auf einen späteren Zeitpunkt? Das geht schon aus zwei Gründen nicht, da in unseren Statuten geregelt ist, bis wann die Hauptversammlung stattfinden muss und weil wir ein Budget haben, welches absegnet sein muss, damit wir überhaupt Ausgaben tätigen können. Deshalb haben wir uns entschieden, wie bei vielen Firmen praktiziert, einen Geschäftsbericht zu erstellen und die Abstimmungen schriftlich zu machen.

Die grosse Arbeit begann anschliessend. Die ganze Hauptversammlung musste nun

auf Papier gebracht werden. Alle wichtigen Traktanden mit den Abstimmungen sowie Wahlen mussten erwähnt und auch das Antwortschreiben musste kreiert werden. Die erste Version war bald einmal erstellt und wurde noch diverse Male überarbeitet und ergänzt bis der Bericht fertig war, gebunden und verschickt (oder verteilt) werden konnte.

Nach und nach kamen die Wahl- und Stimmzettel ausgefüllt zurück. Dem Budget wurde einstimmig zugestimmt und auch die Wahlen liefen ohne Überraschung ab. Wie bei vielen politischen Wahlen hatten die Bisherigen keine Mühe wiedergewählt zu werden. Auch Silvan Eicher, als neuer Korrespondent, wurde mit einem Glanzresultat in sein Amt gewählt. Wir wünschen ihm dabei viel Freude. Zudem wurden sechs junge Turner zu neuen Aktivmitgliedern ernannt.

Das Traktandum Ehrungen wurde im Geschäftsbericht bewusst ausgelassen, da wir den gemütlichen Teil des Abends, welchen wir an der Hauptversammlung jeweils geniessen, irgendwann noch nachholen werden. Dort haben wir dann auch einen würdigen Rahmen um «Danke» zu sagen.

Nachdem nun schon diverse Anlässe aber auch die Trainings nicht stattfinden,

hoffen wir, dass wir bald wieder zum Alltag zurückkehren dürfen.

Ich wünsche allen weiterhin beste Gesundheit.

Carlo Rosenast



**H
A
G
E
R
U
E
D
I**



Baggerbetrieb

055 283 44 14 / 079 609 44 14

Kaltbrunn

kaufmann

www.schreinerwerk.com

Schreinerei Kaufmann AG, Gommiswald

ordnung,
sicherheit &
butter

details in der ganzjahresausstellung
schränke, türen & küchen von kaufmann

Fasnachtsumzug Kaltbrunn 2020

Fasnachtsinterview mit Lutzia Zwätschgelütz – einem Teammitglied der «Erfinder des Lutzomats»

Conny: Hallo Lutzia ... wie geht's? Bist du immer noch im Fasnachtsfieber?

Lutzia: ... (überlegt) ... nein ... langsam nimmt das Fieber ab. (zum Glück! Anmerkung der Redaktion)

Conny: Wieviele «Zwätschgelütze» hast du an die Fasnächtler verteilt?

Lutzia: ... nicht verteilt! Sie mussten sich den Lutz ja selber machen. Einen Zwätschgestei durch den Fleischwolf drehen, weiter durchs Regenwasserrohr, zusammen mit der Kaffeebohne durchs Passevite ... und wenn der Druck und die Drehzahl stimmig waren, klappte es mit dem Lutz ... Es waren so ca. 160 «Lütz».

Conny: Wo steht der Lutzomat jetzt?

Lutzia: An einem streng geheimen Ort ... wo er evtl. in einen Chrippä-Kafimat umerfunden wird ;)

Conny: Ihr habt mit eurem Zytmobil die Prämierung gewonnen ... warum?

Lutzia: ... ja ... weil wir einfach die Besten sind! (klingt glaubwürdig) und weil die Männerriegler und Frauen des STV Kaltbrunn sehr viele Stunden daran gearbeitet haben!

Conny: Was wird nun aus dem Zytmobil?

Lutzia: Eigentlich wollten wir nach Glarus. Aber die hatten Angst vor uns (wahrscheinlich wegen dem Fasnachtsfieber) ... Nun reisen wir weiter in andere Zeitepochen.

Conny: Warum hast du keine Chrüseli mehr?

Lutzia: Weil ich nicht täglich zwei Stunden Zeit habe zum «iiwickerle/uuswickerle»!

Conny: Wie haben die Leute auf eure Erfindung reagiert?

Lutzia: Gut! Vor allem die Männer. Die Technisch nicht sehr versierten haben teilweise länger um den Vorgang herum studiert, was recht amüsant war! (lacht)

Conny: Danke – Lutzia Zwätschgelütz – für das Interview.





Hauptversammlung Männerriege Kaltbrunn

Männerriege Kaltbrunn trotz dem Virus

Wie gewohnt trafen sich die Mitglieder der MR Kaltbrunn anfangs März zur ordentlichen Hauptversammlung. Trotz Einschränkungen wegen des Corona-Virus wurde die Hauptversammlung der Männerriege Kaltbrunn abgehalten. Erwartungsgemäss blieben kurzfristig ein paar von der Grippe geschwächte Mitglieder der Versammlung fern. Auf das Händeschütteln wurde konsequent verzichtet. Ansonsten verlief die Versammlung gemäss Protokoll.

Rückblick auf ein ereignisreiches Vereinsjahr

Nebst den Berichten von TK-Chef Toni Müller und Chef Faustball Kurt Pfister, welche beide bereits mit der Einladung an die Mitglieder zugestellt wurden, bildete der Rückblick auf das Vereinsjahr 2019 durch den Präsidenten einen wesentlichen Teil der Versammlung. Mit Bild und Kommentar liess er die vielen Vereinsanlässe, allen voran natürlich das ETF in Aarau, Revue passieren. Leider mussten wir im vergangenen Jahr aber auch von zwei verdienstvollen Mitgliedern unseres Vereins für immer Abschied nehmen.

Intensives 2020 hat bereits begonnen
Im Traktandum Jahresprogramm 2020 erwähnte der Präsident Güscht Scherzinger

noch die bereits bestrittenen Termine in diesem Jahr wie das Ski-Weekend in Brigels, das interne Faustball-Turnier mit anschließender Metzgäte und natürlich den sehr erfolgreichen Auftritt am Kaltbrunner Faschnachts-Umzug. Weiter geht es im April mit unserem regionalen Faustball-Turnier, dem Besuch des Sport-Fit-Tages am 16. Mai in Wattwil und danach, am 24. Mai 2020, steht der Höhepunkt in diesem Jahr, das St.Galler Kant. Schwingfest in Kaltbrunn auf der Pendenzenliste. Im Herbst wird die Männerriege dann anlässlich des Kaltbrunner Jahrmarktes wieder mit der traditionellen Fisch-Chnusperli-Beiz auf dem Kirchenplatz aufwarten. Nebst diesen wichtigen Terminen finden sich noch etliche weitere Aktivitäten im Terminkalender.

Vereins-Wanderung ins SG Oberland

Der 2-tägige Ausflug, welcher uns in diesem Jahr im St.Galler Oberland entlang der Churfürsten von Hütte zu Hütte führt, wird durch unseren Oberländer Reto Bless und Toni Ronner organisiert und findet wie gewohnt Mitte August statt. Nach der Vorstellung durch die beiden wurden bereits die ersten Anmeldungen registriert.

5 Neumitglieder

Erfreulicherweise konnten wir 5 neue Mitglieder in unseren Verein aufnehmen. Nach dem ETF in Aarau haben sich drei Mitglie-

der aus der Aktivriege für einen Übertritt in die MR entschlossen. Wegen verschiedener Austritte bleibt die Zahl der Mitglieder aber konstant.

Die Zusammenstellung im Vorstand bleibt im kommenden Jahr unverändert. Im Hinblick auf die HV 2021 stehen aber personelle Veränderungen an.

17 fleissige Turnkameraden

Zu guter Letzt durften im Traktandum Ehrungen wieder 17 Turner für fleissigen Trainingsbesuch einen kleinen Gutschein als Belohnung entgegennehmen. Des Weiteren wurden auch noch 2 Mitglieder für langjährige Vereinsmitgliedschaft geehrt. Es sind dies Toni Kalberer für 40 Jahre und Franco Fortunato ist ebenfalls schon 20 Jahre in der Männerriege.

Jubiläums-Menu

Auf Grund dessen, dass unser Verein in diesem Jahr das 70-jährige Bestehen feiert, liessen wir es uns beim Nachtessen dieses Mal besonders gut gehen. Was uns Bruno Hinder mit seiner Crew für den vereinbarten Preis auf dem Teller servierte, verdient das Prädikat Extraklasse. Im Anschluss an die Versammlung verweilten viele der Versammlungsteilnehmer noch einige Zeit, um der Geselligkeit zu frönen.

Urs Hager

Ehrung für Ernst Jud und Kurt Pfister an Kantonalen AV

An der AV des SGTV (St.Galler Turnverband) vom 29. Februar 2020 in Bronschhofen wurden Ernst Jud und Kurt Pfister für ihre langjährigen Leitertätigkeiten geehrt. Ernst Jud wurde an der HV vom 13. Februar 1998 als Hauptleiter der Männerriege gewählt. Seither leitet er mit viel Einsatz die Turnstunden der mittleren Riege. Zudem bringt er seine Erfahrungen als Leiter seit mehr als einem Jahr auch bei der Seniorenriege ein, was diese Turner sehr zu schätzen wissen.

Auch bereits seit der HV vom 22. Januar 1999 ist Kurt Pfister mit vollem Einsatz bei

der Faustballriege als Hauptleiter tätig. Zwischenzeitlich baute er auch eine Nachwuchsmannschaft auf, welche mit Erfolg an Turnieren teilnahm. Es ist für Kurt eine grosse Genugtuung, dass viele dieser hoff-



nungsvollen Jungs, nach verschiedenen «Abstechern» in andere Vereine oder andere Sportarten, wieder in der Faustballriege Kaltbrunn mitmachen! Sehr gefragt sind die Fähigkeiten und der Idealismus von Kurt auch in verschiedenen Funktionen beim Verband AZO, welcher zum Zürcher Turnverband gehört.

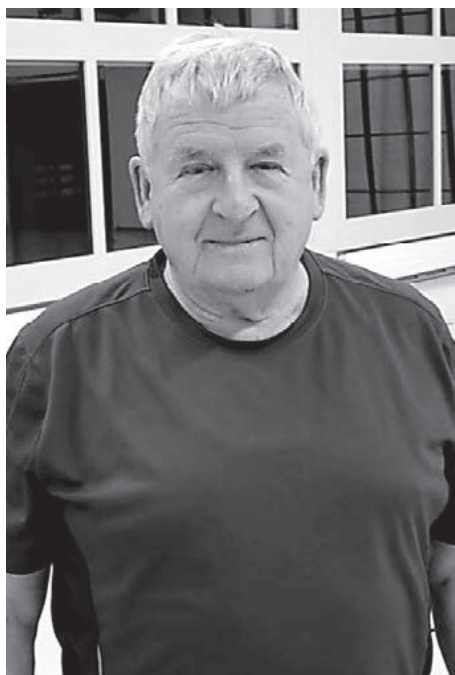
Wir gratulieren Ernst Jud und Kurt Pfister nochmals herzlich zur 20-jährigen Leitertätigkeit und hoffen, dass wir noch lange auf ihre Dienste zählen dürfen!

Güschl Scherzinger

Dank an Ludwig

Im «Sportkonzept von Basel-Stadt» ist zu lesen: «Der Sport ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Gesellschaft. Seine erzieherischen, sozialen, kulturellen und wirtschaftlichen Werte sowie der wichtige Einfluss auf Freizeitgestaltung, Gesundheit und Leistungsfähigkeit verleihen dem Sport staatspolitische Bedeutung. Die Förderung des Sports auf allen Stufen und in allen Bereichen ist deshalb eine Aufgabe von öffentlichem Interesse.» Zur Erfüllung dieser Vorgaben braucht es aber immer auch Menschen mit Herz und Hand, die ehrenamtlich mit viel Engagement zum Wohl der Bevölkerung tätig sind. Ein solcher Mensch ist sicher Ludwig Rüegg, der sich über Jahre *mit viel Herzblut* für ein gutes und nachhaltiges Turnen in Kaltbrunn einsetzte.

Vor über 50 Jahren trat «Ludi», wie man ihn so in turnerischen Kreisen gewöhnlich



nennt, in die Männerriege des STV Kaltbrunn ein. 2002 wurde er deren Vizepräsident und auch Hauptleiter bei den Senioren.

Im Laufe der Jahre hat er sich das notwendige «Know-how», das es zum Turnen braucht, an Anlässen und Kursen erworben. So kennt er wie kein Zweiter all die turnerischen Begebenheiten und Kniffe aus dem FF. Als geschätzter und offener Oberturner und auch als Vize hat er damit viel zum heutigen Erfolg unseres dörflichen Turnvereins beigetragen. Was nicht nur unseren grossen Respekt für eine tolle und uneigennützig Leistung, sondern auch unseren allerherzlichsten Dank für einen verdienstvollen Einsatz mit einem dreifachen, lauten turnerischen «Hurra, Hurra, Hurra» verdient. Nun tritt Ludi von all diesen Tätigkeiten zurück, um mehr Freiraum für Reisen, Grosskinder und Familie zu erhalten.

Dir Ludi wünschen wir nun etwas ruhigere Zeiten, weiterhin aber viel Fitness und vor allem, dass du noch lange in unserem Turnverein mitmachen kannst!

Für die Männerriege: Hans Laupfer

Restaurant – Pizzeria



Brüggli

Gasterstrasse 71
8722 Kaltbrunn
Telefon 055 283 47 26



KARL ROSENAST

Fensterbau
Schreinerei
Glaserei
Insektenschutz
Einbruchschutz

Tel. 055 283 16 45
Benknerstrasse 30
8722 Kaltbrunn

info@rosenast-fenster.ch

www.rosenast-fenster.ch



Brigels war die Reise wert!

Bereits am 3. Wochenende des Jahres reiste eine grosse Schar skibegeisterter Männerriegler, chauffiert durch 2 Busse von Taxi Reust, frühmorgens in die Sonnterrasse Brigels im Bündner Oberland. Glücklicherweise erliefte den Bus mit Anhänger, in welchem unsere Skier transportiert wurden, erst bei der Ankunft in Brigels eine Panne, welche eine unmittelbare Weiterfahrt verunmöglichte. Die letzten paar Meter bis ins Hotel Alpina konnten mit Sack und Pack dann noch «per pedes» zurückgelegt werden. Nach einem kurzen Kaffee mit Gipfeli und dem obligaten Starterli stürmten wir trotz ziemlich dichtem Nebel die Bergbahnen, um das beschauliche Skigebiet zu erklimmen. Tatsächlich, ... es hatte sich gelohnt. In der oberen Hälfte des Skigebietes schien wirklich die Sonne und wärmte die wenigen Touristen und uns auf den Pisten und in der Sunnäbar ... Nach dem wohlverdienten Mittagessen schauten einige das Lauber-

hornrennen und andere genossen einfach gemütlich ein Glas Wein am runden Tisch an der Wärme. Natürlich gab es auch die Unentwegten, welche der klirrenden Kälte trotzten und auch am Nachmittag noch fleissig über die hervorragend präparierten Pisten fetten. Nach einem längeren Aufwärmen an der Après-Skibar bei der Talstation, hiess es Zimmerbezug und Nachtessen. Trotz teilweise etwas gedrängtem Programm erschienen alle pünktlich um 19.30 Uhr zum Nachtessen im Hotel Alpina. Das wirklich exzellente Nachtessen begeisterte den Hinterstletzten von uns. Die meisten Turner waren dann vom langen Tag doch etwas müde und manch einer gedachte etwas bei Zeiten ins Bett zu gehen. Noch kurz ein Stängeli am runden Tisch und dann ab in die Heia, dachte ich zumindest! ... Wäre da nicht noch René's Geburtstag, Bruno's Lokalrunde ... und schlussendlich feierte ja auch noch der Hausherr sein Wiegenfest.

So wurde es für die Meisten dann doch etwas später. Mit Musik, Tanz und etwas Gesang lohnte es sich wahrscheinlich für die Letzten schon bald nicht mehr das Bett anzuwärmen.

Erstaunlicherweise erschien dann doch die ganze Schar mehr oder weniger zur Zeit am Zmorgetisch und es wagten sich dann nochmals alle auf die Bretter. Das super Panorama bei herrlichster Wintersonne hielt keinen von uns im Dorf zurück. Nach einem weiteren Super-Skitag trafen wir uns dann nochmals an der Talstation in der Bar um auf unseren Chauffeur für die Heimreise zu warten. Etwas müde aber glücklich über das erlebte Wochenende wurden wir dann wieder zeitlich nach Kaltbrunn gefahren. Den beiden Organisatoren Martin Eberhard und Fleur Landolt möchten wir für das fast reibungslos ☺ organisierte Wochenende herzlich danken.

Wie immer: Prädikat «eifach genial». Wir freuen uns alle auf die nächste Ausgabe!

.....
Urs Hager



WYRSCH TREUHAND AG

8722 Kaltbrunn
Tel. 055 293 26 26
info@wyrschtreuhand.ch
www.wyrschtreuhand.ch

Wildbrunnstrasse 3
Fax 055 293 26 29

Seit 1980 in Ihrer Region




De Zanet AG
Strassenbau-Tiefbau
8722 Kaltbrunn

Telefon 055 293 30 00
info@dezanet-ag.ch

www.dezanet-ag.ch



weil Service entscheidet

AUTOMÄCHLER AG

Uznacherstrasse 21 | 8722 Kaltbrunn | Tel. 055 283 11 70
www.automaechler.ch | info@automaechler.ch

Internes Faustballturnier und Metzgetä

Traditionell und legendär! Das ist so die passende Umschreibung für diese beiden alljährlich organisierten Anlässe, welche meistens in der Fasnachtszeit abgehalten werden. Wie schon unzählige Jahre zuvor war auch diesmal Toni Kalberer für die Organisation des Faustballspielbetriebes zuständig. Rund 30 Teilnehmer kämpften in 6 Mannschaften, teils etwas erfolgreicher als die anderen, um Rang und Punkte. Zwischen den Spielen erholte man sich in der eigens hergerichteten Festwirtschaft mittels fester und flüssiger Verpflegung. Den fleissigen Kuchenbäckerinnen sei Dank!

Das Absenden bzw. die Rangverkündigung mit der entsprechenden Preisverteilung fand dann am Abend anlässlich der Metzgetä im Rest. Speer in einem würdigen Rahmen, natürlich einer adretten Ehrendame inklusive, statt.

Zur Metzgetä am Abend lud einmal mehr, der in dieser Funktion ebenfalls schon sehr erfahrene, Ruedi Hämmerli ein. Mit Hilfe der Crew aus Bruno Hinder's Küchenteam wurde den gegen 80 Personen ein sehr reichhaltiges Buffet mit einer stattlichen Auswahl an Fleischwaren, diversen Beilagen und vielen Salaten bereitgestellt. Wenn an diesem Abend jemand hungrig zu Bett musste, war er definitiv nicht an unserer Metzgetä.

Zur Abrundung des offiziellen Tages-Programmes durften natürlich auch die mit Begeisterung erwarteten Lottomatches nicht fehlen. Altmeister Sigi Müller machte es sichtlich Spass die gespannt wartende Meute möglichst lange auf die Folter zu spannen bis jeweils wieder eine, zwei Linien oder eben eine ganze Karte belegt war und nach dem Lotto Geschrei von jemandem den restlichen Spielern die Enttäuschung

aus den Augen zu lesen war. Für die Gewinner gab es natürlich die begehrten Preise wie Gemüse- bzw. natürlich noch besser Fleisch-Chörbli oder ganz einfach Einkaufsgutscheine von einem ortsansässigen Verkaufsladen.

Herzlichen Dank an sämtliche Personen, welche tatkräftig zum guten Gelingen des sehr geselligen Anlasses beigetragen haben und sei es auch nur als Teil der Fassmannschaft....

.....
Urs Hager



Fahrschule Toni Kalberer



8722 Kaltbrunn
Telefon 079 355 15 55
toni@fahrschule-kalberer.ch

**Auto
Motorrad
Verkehrskunde
Fahrberatung**

www.fahrschule-kalberer.ch



GARAGE HAUTLE

Gasterstrasse 44
8722 Kaltbrunn

Tel. 055 293 32 42
info@garagehautle.ch
garagehautle.ch

Ihr Honda Fachmann

seit 1979

Reparaturen & Service aller Marken

le GARAGE

Garage Stüssi Drive-in GmbH

Uznacherstrasse 57, 8722 Kaltbrunn

Tel. 055 283 19 37 · stuessi.garage@bluewin.ch · www.stuessi-kaltbrunn.ch



Glücksbringer

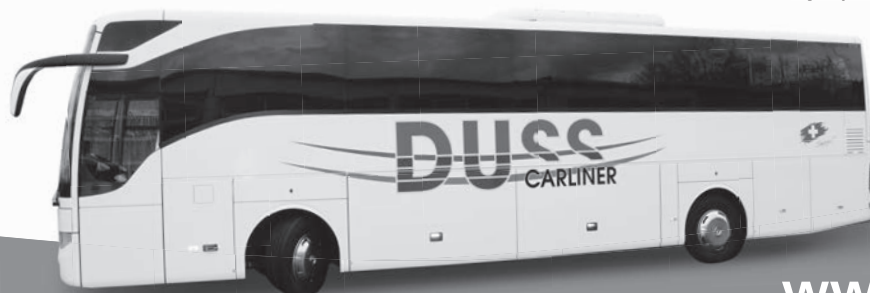
Gabriel
HIMMLISCH GUT

BÄCKEREI KONDITOREI CAFÉ

*Ihr Spezialist für
Firmen-, Vereins- und Privatreisen*

DUSS
CARLINER

Tunnelstrasse 9 • 8732 Neuhaus SG
Tel. 044 937 1515 • info@carliner.ch



www.carliner.ch

Rückblick 1. Mannschaft der Männerriege Kaltbrunn

1. Runde Samstag 23.11.2019

Horgen Waldegg

Wiedergutmachung nach dem letztjährigen knapp verpassten Aufstieg in die 2. Liga.

Kaltbrunn möchte in dieser Hallensaison 2019/2020 den Aufstieg unbedingt erzwingen. Es war auch das lang ersehnte Comeback von Ramon Danuser. Mit ihm als echte Verstärkung in der Defensive liess Kaltbrunn im 1. Match keine Blöße zu und gewann nach zwei Sätzen. Im 2. Spiel war es teils eine Machtdemonstration der Kaltbrunner, welche zeitweise mit 8:0 führten und den zweiten Sieg somit auch ins Trockene brachten. Auch im 3. Spiel liessen



die Kaltbrunner nichts mehr anbrennen und übernahmen mit drei Siegen sogar die Tabellenspitze.

2. Runde Samstag 11.1.2020

Jona Rain

Erfahrene Verstärkung aus dem Seniorenkader mit Cornel Kälin für die 2. Runde.

Verstärkt mit einem Routinier wurde die Jungmannschaft aus Jona klar in zwei Sätzen besiegt. Auch beim zweiten Spiel das gleiche Bild. Kaltbrunn dominierte nach Belieben und brachte das 2. Spiel locker nach Hause. Beim 3. und letzten Spiel nach dem Satzgewinn liess die Konzentration der Kaltbrunner nach. Es schlichen sich immer und immer wieder blöde Eigenfehler ein und es kam wie es kommen musste. Der Satz ging verloren und der 3. Match gegen Horgen endete unentschieden. Trotz diesem Unentschieden konnte der Vorsprung auf Platz 2 noch ausgebaut werden. Dies sicherlich auch dank dem routinierten Spieler aus dem Seniorenkader.

3. Runde Samstag 22.2.2020

Jona Bollwies

Arroganter Auftritt der Kaltbrunner Jungmannschaft wurde fast noch bestraft.

Am 3. und letzten Spieltag dachten die Kaltbrunner im vornherein sie seien wohl schon aufgestiegen, da sie nur noch einen Sieg benötigten. Doch es kam anders als

erwartet. Im 1. Spiel gegen die bärenstarken Bärenswiler kamen die Kaltbrunner nicht über ein 1 zu 1 hinaus. Auch im 2. Spiel gegen Uster bekundete Kaltbrunn viel Mühe. Dies obwohl der stark aufspielende Mittelmann Florian Gmür die Vorderleute Daniel Kalberer und Remo De Felice mit brillanten Bällen fütterte, die teilweise einfach zu leicht vergeben wurden. Aus diesem Grund reichte es nicht für mehr als ein Unentschieden im 2. Spiel. Nun kam es für Kaltbrunn leider doch noch zum unverhofften Showdown gegen das gut spielende Jona, welches mit einem 2-Satz Sieg Kaltbrunn sogar noch vom Thron stossen könnte. Das letzte und entscheidende Spiel begann konzentriert von beiden Seiten her. Es war ein offener Schlagabtausch, in dem die jungen Joner am herausragenden Hintermann Bruno Schneider verzweifelten. Mit der starken Hintermannschaft im Rücken konnten die Vordermänner Remo De Felice und Daniel Kalberer zum Höhenflug ansetzen und mit vollem Risiko immer und immer wieder punkten. Dies machte am Schluss den Unterschied im letzten Spiel aus. Mit dem 2 zu 0 Sieg konnte Platz eins doch noch gesichert und der 3. Ligatitel gefeiert werden. Nach der erfolgreichen Sommersaison ist dies bereits der zweite Titel nach erst drei gespielten Saisons.

Marc Helbling

Kaltbrunner Faustballer in der 2. Liga

Nach dem letztjährigen Sieg in der 3. Liga Feldmeisterschaft im AZO konnten die Kaltbrunner doch noch aufsteigen. Lange war der Aufstieg in die 2. Liga nicht sicher, da auf diese Saison hin die 1. Liga von vier auf zwei Regionen gekürzt wurde. Darum mussten einige Teams mehr absteigen. Aber nun ist der Aufstieg Tatsache. Ich habe etwas in den Archiven gegraben. Im Jahr 1990 stiegen wir ab in die 3. Liga – damals noch in der St.Galler Sektion. Es hat also genau 30 Jahre gedauert bis wieder eine Kaltbrunner Faustballmannschaft in der 2. Liga Feldmeisterschaft spielen wird. Es wird aber nicht einfach für

unsere Jungs in dieser Liga, denn in der 2. Liga ZH Nord spielen 4 Teams aus der Winterthurer Sektion (WTU). Dies sind TV Töss 1, TV Seuzach 1, FB Elgg 1, TV Oberwinterthur 2. Vom AZO sind es 4 Teams mit STV Rütli 1, TSV Jona 4 + 5 und die MR Kaltbrunn 1.

Der Ligaerhalt steht klar an erster Stelle. Wir hoffen auf viele Schlachtenbummler die das Team unterstützen, vor allem beim Heimvorteil am 6. Juni in Kaltbrunn.

Kurt Pfister

Der Bericht wurde vor Corona verfasst – gemäss Homepage sind noch keine Termine für den Spielplan 2020 bekannt.



«Machs doch nööd»

Am Vorstands- und Leiteressen der Aktivriege glaubte ein jüngerer Turner zu wissen, er müsse doch nun noch einen Zwetschgen Lutz bestellen. Trotz mehrmaligem Abraten der Mitturner behauptete der Turner er werde den Zwetschgen Lutz auf jeden Fall trinken, er werde doch nichts bestellen, was er nicht trinken würde! Als das gute Stück dann kam und vor dem besagten Turner platziert wurde, schaute dieser mit verduzttem Blick in die Menge. «Dieser Lutz gehört nicht mir, den habe ich nicht bestellt. Ich würde den nie bestellen, den habe ich ja nicht mal gern!» Zum Leid eines anderen Turners wurde der Lutz dann abgegeben, aber sind wir mal ehrlich: «Das machs doch nööd?»

«isch nu ganz e Netti» ...

... stellte ein Männerriegler nach einem längeren Gespräch mit seinem «Visawie» fest. Dass es sich dabei um seine Frau handelte, macht diese Feststellung erst interessant! Hoffen wir, dass sich in dieser Corona-Zeit noch mehr turnende Ehepaare neu kennenlernen ...

100er-Note «überlebte» 7 Wochen im gleichen Portemonnaie ...

Die Tatsache, dass die Restaurants schon seit Mitte März geschlossen sind und auch keine Trainings mehr stattfinden, führt unweigerlich zu weniger Ausgaben. Deshalb kam es vor, dass sich im Portemonnaie eines Männerrieglers auch nach 7 Wochen immer noch die gleiche Hunderternote befand. Anzumerken gilt noch, dass der beschriebene Turner beim «Posten» nicht der Fleisigste ist! Zu Gute halten muss man ihm

aber, dass er diese bald «verbleichte» Note wenigstens für den Kauf von Blumen für seine Frau einsetzte ...

Grüessli ich geilä Siäch ...

Vor lauter Vorfreude auf die «Fasnachtsumzug-Uustrinkete» hat sich ein Männerriegler per WhatsApp mit folgendem Text an seine Gleichgesinnten gewandt: Grüessli, ich geilä Siäch ...!

#garkeinknopfda

Nachdem der Zwetschgenlutz-bestellende-aber-nicht-trinkende Turner zu einem späteren Zeitpunkt Kopf-auf-den-Tischlegend am Tisch sass, plötzlich Kopf-unter-Tisch-haltend hantierte, staunten die Anderen nicht schlecht. Wollte der Turner doch tatsächlich die Musik leiser stellen. Am Knopf, unter dem Tisch, ohne Knopf, die Musik leiser stellen, die gar nicht lief? – «Hää?»

Hofstrasse wird zur Turnerstrasse

Da anfangs Mai nicht weniger als drei Männerriegler in den neuen Block an der Sonnenhaldenstrasse 48 eingezogen sind, hat sich die Anzahl Turner an der «verlängerten» Hofstrasse auf einen Schlag verdoppelt. Zur Beruhigung: Den Mindestabstand von 2 m haben sie problemlos eingehalten ...
Übrigens: Ebenfalls 6 Männerriegler sind im Brändliguet wohnhaft! Es bleibt somit spannend, welches Quartier in nächster Zeit mitgliedermässig in Führung gehen wird, denn an Kandidaten fehlt es nicht ...

Corona-Challenge

Die Corona Krise trifft auch den Turnbetrieb und die damit verbundene Geselligkeit

hart. Doch Not macht bekanntlich erfinderrisch und wenn man schon nicht zusammensitzen kann, muss man sich halt anderweitig weiterhelfen. In der Corona Challenge trinkt der Teilnehmer einen «harten» zur Desinfektion. Dann ein Bier zum Neutralisieren. Zum Abschluss einen Schnaps. Dabei filmt er sich und nominiert danach neue Teilnehmer. In der Aktivriege machte die Challenge schnell die Runde und schwappte dabei auch auf die Frauen- und Töchterriege und die Männerriege über. Auch Personen die unter normalen Umständen bei «solchen Sachen» nicht mitmachen würden, liessen sich dazu hinreissen ein Video zu machen. Dabei entstanden lustige und kreative Videos.

Es gibt abgesagte und «nicht abgesagte» Geburtstagsfeiern ...

Seit den vom Bundesrat angeordneten Einschränkungen mussten unter den vielen Anlässen auch einige Geburtstagsfeiern abgesagt werden. Allerdings soll es unter den Turnern noch jene geben, deren Geburtstagsfeier bis heute noch nicht offiziell abgesagt wurde und die trotzdem im März nicht stattgefunden habe ...

Neue Hunderasse ist geboren: Jogger-Hunde

Aufmerksamen Fussgängern und Velofahrern ist sicher aufgefallen, dass verschiedene Jogger immer wieder mit neuen Ideen aufwarten. Da wird nicht nur Musik gehört (Stöpsel) oder mit Kinderwagen gerannt, sondern auch mit Hunden, mit sogenannten «Jogger-Hunden». Da bleibt nur noch die Frage im Raum: Wer kommt dabei schneller «auf den Hund ...?»

KONRAD JUD
 BAUSPENGLEREI
 SANITÄRE UMBAUTEN
 WASSERLEITUNGSBAU
 8722 Kaltbrunn - Tel. 055 283 19 13 - Fax 055 283 48 59 - koni.jud@bluewin.ch

MALERGESCHÄFT KUSTER
 GmbH, KALTBRUNN
 Schulhausstrasse 11
 8722 Kaltbrunn
 Telefon: 055 283 17 85
 Fax: 055 283 10 07
 Natel: 079 421 71 85



Turnbetrieb weiterhin und ganze Turnfestsaison 2020 lahmgelegt!

Das Coronavirus macht auch vor dem Turnbetrieb nicht halt. Seit dem 14. März ruht der Turnbetrieb auch beim STV Kaltbrunn vollends. Nachdem die beiden Hauptversammlungen der Frauen- und Töchterraiege vom 14. Februar sowie der Männerriege vom 6. März (bereits ohne Hände schütteln) noch stattfanden, musste die Aktivriege ihre HV am 14. März bereits absagen. Inzwischen ruht der Trainingsbetrieb bereits zweieinhalb Monate und auch viele Wettkämpfe, Turnfeste und Turniere mussten abgesagt werden. Nach dem Entscheid des Gemeinderates vom 5. Mai dürfen die Gemeinde- und Schulanlagen noch mindestens bis am 8. Juni nicht benutzt werden. Es gilt also nach wie vor die freie Natur sportlich zu erkunden und der Fantasie freien Lauf zu lassen ... siehe Wettbewerb ...!

Hoffen auf die Turnfestsaison 2021 mit dem Kantonalen in Benken als Höhepunkt!

Nachdem in der Zwischenzeit alle Turnfeste, Turniere und Meisterschaften bis mindestens Ende August abgesagt wurden, bleibt die Hoffnung auf das Jahr 2021. Die nächste Saison steht ganz im Zeichen des alle sechs Jahre ausgetragenen St.Galler Kantonalturnfestes. Dieses stand infolge Fehlens eines Organistors lange Zeit auf der «Kippe», wenn nicht sozusagen in letzter Minute der Turnverein Benken diese grosse Herausforderung angenommen hätte! Wir wünschen dem OK unter der Führung von Sepp Blöchliger, ehemaliger Turnverein- und Gemeindepräsident von Eschenbach, trotz Coronavirus eine gute Vorbereitung und jetzt schon viel Erfolg an den beiden Wochenenden vom 12./13. und 18.–20. Juni 2021. Wir Kaltbrunner Turner werden unseren Nachbarverein trotz vorher-

rigem Grosseinsatz an unserem Kantonal-schwingfest so gut als möglich unterstützen!

Auch der 15. Sport Fit-Tag findet erst am 5. Juni 2021 in Wattwil statt

Der auf den 16. Mai in Wattwil geplante Sport Fit-Tag musste bereits vor einiger Zeit abgesagt werden. Nun konnte sich das OK mit dem St.Galler Turnverband sowie auch in Absprache mit den folgenden Organisatoren auf eine Verschiebung aufs nächste Jahr einigen. Die 15. Auflage dieses Anlasses, welcher mit 980 Anmeldungen eine Rekordzahl erreichte, findet nun am 5. Juni 2021 in Wattwil statt. Beliebt ist dieses «Turnfest 35+» nicht nur bei den Teilnehmern, sondern auch bei den Organisatoren, sind doch die jährlichen Sport Fit-Tage bis 2027 respektive neu 2028 bereits an interessierte Vereine vergeben! Auch der Turnverein Kaltbrunn hat sein Interesse, nachdem er die ersten beiden Austragungen in den Jahren 2006/2007 organisierte, bereits vor einiger Zeit wieder angemeldet. Wenn alles klappt, dürfen wir die «pflegeleichte» Turnergeneration im Jahre 2025 oder 2026 wieder in Kaltbrunn begrüssen!

Güsch Scherzinger

Coronavirus: St.Galler Kantonal-schwingfest 2020 in Kaltbrunn wird verschoben auf den 30. Mai 2021

Liebe Vereinsmitglieder, Passivmitglieder und Gönner des STV Kaltbrunn und werte Leserinnen und Leser der Kaltbrunner Turnzytig

Der Vernunft und den Anweisungen der Bundesbehörden folgend, hat das OK anlässlich einer ausserordentlichen Besprechung vom 18. März 2020 einstimmig

entschieden, die Durchführung des für den 24. Mai 2020 geplanten 106. St.Galler Kantonal-schwingfestes in Kaltbrunn um ein Jahr zu verschieben. Dies auch in Absprache mit dem Kantonalvorstand und dem für 2021 vorgesehenen Festort Wil, sowie nach Orientierung der Sponsoren, Gabenspender und Gönner.

Die Begründung für diesen Entscheid liegt auf der Hand: Es gilt, die Gesundheit der Festbesucher, diejenige der Schwinger und auch die aller Helfer zu schützen. Gleichzeitig zeigt sich das OK damit jedoch auch solidarisch gegenüber allen anderen Sportveranstaltern, welche ebenso auf eine Durchführung Ihres Events in diesem Jahr verzichten.

Das OK des St.Galler Kantonalen in Kaltbrunn freut sich heute schon auf ein tolles Kantonal-schwingfest im Jahr 2021.



Die Organisatoren sehen in der Verschiebung durchaus auch Positives: so steht nun doppelt so viel Vorbereitungszeit für ein doppelt so schönes Fest zur Verfügung und Sponsoren profitieren von einer doppelt so langen Werbepresenz auf den Korrespondenzkanälen.

Somit freut sich Kaltbrunn schon heute, die regionale Schwingerfamilie am Sonntag, 30. Mai 2021 begrüßen und Ihnen grossen Schwingsport präsentieren zu dürfen!

Das OK bedankt sich herzlich für das Verständnis und hofft auf die uneingeschränkte Unterstützung aller Partner für das St. Galler Kantonschwingfest vom 30. Mai 2021 in Kaltbrunn.



Kantonalschwingfest 2021: Vorfreude dauert noch ein Jahr!

Kurz vor dem Erscheinen dieser Turnzytig hätte das Kantonalschwingfest am 24. Mai stattfinden sollen, ja hätte ... nicht dieser Corona- Virus namens Covid-19 das öffentliche Leben praktisch lahmgelegt. Ich bin froh, dass wir uns im OK einstimmig und frühzeitig für eine Verschiebung um ein Jahr entschieden haben. Für diese Massnahme mussten aber auch der Kantonalvorstand und der nächstjährige Organisator einverstanden sein. Nicht ganz ungewollt findet nun das Kantonale im Jahre 2021 turnusgemäss im Gebiet des Schwingerverbandes Rapperswil & Umgebung statt. Eine Vorverschiebung auf 2020 wurde auf Anfrage vom Schwingclub Wil, welcher im nächsten Jahr ein Jubiläum feiert, vom Turnverein Kaltbrunn und Schwingerverband Rapperswil & Umgebung angenommen. Nun ist es genau wieder dieser Schwingclub Wil respektive das OK, welches uns wieder Platz macht und seinerseits ihr Kantonales auf 2022 verschiebt ... Das nennt man Zusammenarbeit und Kameradschaft unter Turnern und Schwingern!

Positive Rückmeldungen geben Motivation für das neue Ziel 30. Mai 2021

Nach dem definitiven Entscheid des Kantonalvorstandes war es dem OK ein grosses Anliegen, die Behörden, alle Sponsoren, Gönner, Gabenspendler, Inserenten und Helfer persönlich zu informieren. Erst dann haben wir die Presse mit der offiziellen Medienmitteilung (siehe Text nebenan) informiert. Diese Vorgehensweise und vor allem der vernünftige Entscheid kamen bei den genannten Personengruppen sehr gut an. Die vielen positiven Rückmeldungen geben uns Mut und Motivation für weitere Grosstaten! Wir werden die restlichen 12 Monate nutzen, um noch weitere Anpassungen oder auch Verbesserungen vorzunehmen. In diesem Sinne freut sich das ganze OK-Team schon jetzt auf den 30. Mai 2021!

Bisher 255 Schwingfeste abgesagt oder verschoben!

Seit der ersten Absage, des Hallenschwingfests vom 8. März in Sarnen, sind inzwischen 11 Wochen vergangen. Aktuell

(11. Mai) sind bis jetzt nicht weniger als 255 Schwingfeste verschoben oder abgesagt worden! Das vom Bundesrat beschlossene Verbot, wonach bis Ende August keine Veranstaltungen über 1000 Personen stattfinden dürfen, bedeutete auch die Absage des Jubiläumsschwingfestes in Appenzell! Ob noch kleinere Schwingfeste oder Jungschwingertage im Herbst durchgeführt werden können, wird der Verlauf der Pandemie erst noch zeigen. So bleibt uns nichts anderes übrig, als uns auf das nächste Jahr zu freuen. Hoffen wir, dass der «Hunger» auf Sägemehl bei den Schwingern und Bratwurstduft bei den Besuchern nach dieser langen Abstinenz von den Schwingplätzen noch grösser wird ...!

Übrigens: Die bestellten und bezahlten Tickets behalten ihre Gültigkeit auch für das nächste Jahr. Im Moment ist der Vorverkauf eingestellt. Vorgesehen ist, dass ab Oktober 2020 wieder Tickets bestellt werden können. Infos und weitere News folgen weiterhin auf www.kaltbrunn2020.ch

Güscht Scherzinger, OK-Präsident

Federer-Cup «abgesagt»

Der vierte Federer Cup konnte leider wegen dem Coronavirus nicht stattfinden. Die Organisatoren haben sich entschieden das Turnier dieses Jahr ersatzlos ausfallen zu lassen.

Das OK-Team ist aber schon an der Planung für 2021 und freut sich, euch alle gesund und munter am 24. April 2021 wie gewohnt begrüßen zu dürfen.

OK Präsident: Mirko Kohl

Turnverein Kaltbrunn – Adressen 2020

Aktivriege

Präsident*	Carlo Rosenast, Hofackerstrasse 5	079 515 29 26
Oberturner/Vize*	Martin Probst, Allmeindstrasse 20, 8645 Jona	079 364 64 18
Aktuar*	Manuel Probst, Rütiwiesstrasse, 8645 Jona	079 831 16 45
Kassier*	Guido Rosenast, Zürcherstrasse 86, 8852 Altendorf	079 690 17 27
Beisitzer*	Adrian Hofstetter, Bahnhofstrasse 10b	079 740 08 04
TK-Chef*	Cornel Steinbacher, Talweidstrasse 875	079 346 95 16
Korrespondent*	Silvan Eicher, Rickenstrasse 27	079 644 01 99
JUKO-Chef*	Adrian Scherzinger, Brändliguet 11	055 283 10 84
J&S Coach	Fabian Jud, Langweidstrasse 15	079 101 72 87
Vertreter Jugend	Yannik Eberhard, Janahof 7	079 326 85 54

Jugendturnkommission (JUKO)

JUKO-Chef	Adrian Scherzinger, Brändliguet 11	055 283 10 84
Kassierin	Ramona Helbling, Gasterstrasse 6	079 640 61 86
Leichtathletik	Luca Kuster, Schulhausstrasse 11	079 521 78 45
	Janine Kühne, Grabackerstrasse 18	079 830 88 23
Geräteturnen	Nicole Rüegg, Hältlistrasse 23	079 703 23 75
Nationalturnen	Manfred Brunner, Rietwiesen 4, 9542 Münchwilen	079 551 27 38
Aktuarin	Diana Lendi, Speerstrasse 8	055 283 01 36

Leiter/innen Jugendkommission

Knaben ältere	Guido Steiner, Giessenstrasse 7, 8717 Benken	079 450 15 94
Knaben mittlere	Thomas Fäh, Weinrebestrasse 16, 8730 Uznach	078 878 38 84
Knaben u. Mädchen jüngere	Luca Kuster, Schulhausstrasse 11	079 521 78 45
Mädchen ältere	Janine Kühne, Grabackerstrasse 18	079 830 88 23
Mädchen mittlere	Sabrina Glükler, Brändliguet 11	055 283 10 84
Leichtathletik Jugend	Cornel Steinbacher, Obermühlestrasse 2	079 346 95 16
GETU Gross	Nicole Rüegg, Hältlistrasse 23	079 703 23 75
GETU Mittel	Diana Lendi, Speerstrasse 8	055 283 01 36
GETU Klein	Marion Schnyder, Wenigstrasse 8	055 283 28 09
GETU Kids	Nicole Rüegg, Hältlistrasse 23	079 703 23 75
GETU Sektion	Rahel Hutter, Bitziweidstrasse 32, 8739 Rieden	078 803 07 91
GETU Knaben	Ralph Jud, Rütweidstrasse 7	079 785 39 29
Team Aerobic Jugend	Iris Danuser, untere Altbreitenstrasse 2c	079 209 08 71
Nationalturnen	Manfred Brunner, Rietwiesen 4, 9542 Münchwilen	079 551 27 38

Männerriege

Präsident*	August Scherzinger, Gasterstrasse 33	055 283 28 61
Vize*	Sigi Müller, Sonnhaldenstrasse 48	055 282 12 18
Aktuar*	Urs Hager, Breitenstrasse 7, 8717 Benken	055 293 55 85
Kassier*	Toni Zahner, Hegnerstrasse 9, 8730 Uznach	055 280 67 82
TK-Chef*	Toni Müller, Salenstrasse 6b, 8739 Rieden	055 283 38 04
Hauptleitung Senioren	Josef Rüegg, Schönaustrasse 27	055 283 19 19
Hauptleitung mittlere Riege	Ernst Jud, Schönaustrasse 32	055 283 26 80
Hauptleitung jüngere Riege	Martin Eberhard, Grafenaustrasse 10	055 283 16 83
Hauptleitung Faustballriege	Kurt Pfister, Bornet	055 283 33 13

Frauen- und Töchterriege

Präsidentin*	Iris Danuser, untere Altbreitenstrasse 2	055 283 36 32
Aktuarin*	Jeannette Ziltener, Schönaustrasse	076 569 77 80
Kassierin/Vize*	Jasmin Hardegger, Hältlistrasse 6	079 822 62 07
Beisitzerin*	Silvia Hautle, Wengistrasse 6	055 283 14 72
J&S Coach*	Marion Schnyder, Wenigstrasse 8	055 283 28 09
Vertreterin Seniorinnen*	Anny Brunner, Aeuli 799	055 283 19 53
TK-Chefin*	Nicole Cavicchiolo, Schönaustrasse 2c	076 416 40 19
Töchterriege	Marion Schnyder, Wenigstrasse 8	055 283 28 09
Damenriege	Diana Lendi, Speerstrasse 8	055 283 01 36
Frauenriege 1	Petra Knöpfli, Kupfenstrasse 12	055 283 10 79
Frauenriege 2	Beatrice Eberle, Obermühle	055 283 26 40
Frauenriege XL	Anny Brunner, Aeuli 799	055 283 19 53
Archiv und Material, Lohren	Maria und Franz Schnyder, Wengistrasse 8	055 283 28 09

* Mitglieder bilden jeweils den Vorstand

Jahresprogramm 2020

Sämtliche Turnfeste und Sporttage wurden abgesagt oder verschoben (Stand 9. Mai 2020). Das Jahresprogramm wurde arg strapaziert. Hoffen wir auf einen turnerischen Herbst 2020! Über die Durchführung der weiteren Anlässe informiert laufend die jeweilige Riege.

24.	Mai	Kantonalschwingfest Kaltbrunn, FR/TR, AR, MR, JUKO – VERSCHOBEN auf 30. Mai 2021
30.	Mai	See Gaster Cup in Benken, JUKO – ABGESAGT
06.	Juni	Hochzeit Sara Glaus und Guido Rosenast
13.+14.	Juni	Seeländisches Turnfest Täuffelen, Töri – ABGESAGT
13.+14.	Juni	Kreisturnfest Zofingen, Damen – VERSCHOBEN 2021
20.+21.	Juni	Einzelturnen Regionalturnfest Embrachertal, AR – VERSCHOBEN 2021
20.+21.	Juni	Appenzeller Kantonturnfest Teufen, Töri – ABGESAGT, evtl. 2021
21.	Juni	Regionalturnfest Embrachertal, JUKO – VERSCHOBEN 2021
27.+28.	Juni	Regionalturnfest Embrachertal, AR / Damen – VERSCHOBEN 2021
27.+28.	Juni	Kreisturnfest in Koblenz AG, MR – ABGESAGT, evtl. 2021
11.	Juli	34. Bogmencup, AR
14.	August	Triathlon, AR
14.+15.	August	Männerriegenwanderung
22.+23.	August	2-tägige Turnfahrt, FR/TR
05.	September	Gasterländermeisterschaft in Benken, JUKO
06.	September	LAMJU Oberriet, JUKO – ABGESAGT
11.	September	Herbstversammlung, AR
19.	September	Kant. Jugendturnfest in Gams, JUKO – ABGESAGT
19.	September	Hochzeit Nicole Cavicchiolo und Sascha Hofstetter
07.+08.	Oktober	Festwirtschaft Kirchenplatz am Jahrmarkt, MR
07.+08.	Oktober	Festwirtschaft EVK am Jahrmarkt, FR/TR, AR
30.+31.	Oktober	Toggenburger Spieltag, MR / AR / FR/TR
04.	Dezember	Chlausobig, AR / JUKO Knaben
07.	Dezember	Chlausobig FR/TR / JUKO Mädchen
08.	Dezember	Chlausobig, MR

GETU = Geräteturnen AR = Aktivriege MR = Männerriege
NTR = Nationalturnen FR/TR = Frauen- und Töchterriege

Weisch no

Als Erstklässler schulfrei wegen der Maul- und Klauenseuche!

Obwohl schon 54 Jahre vergangen sind, kann ich mich noch an gewisse Einschränkungen der Maul- und Klauenseuche 1965/66 erinnern. Da auch ein angrenzender Landwirtschaftsbetrieb von dieser Seuche betroffen war, standen wir im Winter 1966 einige Zeit unter Quarantäne. Das bedeutete unter anderem, dass wir nicht in die Schule durften, keine Einkäufe machen, die Milch nicht in die Käserei bringen und unser «Heim» nicht verlassen durften. Ich weiss nur noch, dass wir etwa 200 m von unserem Haus entfernt ein Kästchen mit Schubladen aufgestellt hatten, in welchem

wir unseren Einkaufszettel deponieren konnten und welches anschliessend als Zwischenlager diente. Ebenfalls in Erinnerung bleibt mir, dass es ein sehr kalter und schneereicher Winter war. Deshalb nutzten wir die schulfreie Zeit auch dafür, um lange Skipisten zu stampfen. Einmal war der Start zur Abfahrt gar einige Meter über der Grenze und somit auf jenem Boden, welcher dem betroffenen Landwirt gehörte. Lange Zeit nach diesem «Vorfall» hatte ich, der scheue Erstklässler, immer noch ein sehr schlechtes Gewissen ...

Güsch Scherzinger

Passivmitglieder oder Gönnerbeitrag

Ihre Unterstützung für eine sportliche Jugend!

Liebe Turnfreunde

Mit Ihrem Beitrag unterstützen Sie die Jugend des STV Kaltbrunn!

Spenden Sie **Fr. 20.-**, dann sind Sie **Passivmitglied**

Spenden Sie **Fr. 30.-** und mehr, sind Sie **Passivmitglied** und **Gönner**

Als Gegenleistung erhalten Sie ein Jahresabo unserer **Turnzytig**, welche 3x jährlich über die Aktivitäten der unten erwähnten Vereine berichtet. Für Ihre Unterstützung dankt der Verein im Namen aller **jugendlichen** Turner/innen ganz herzlich.

Ihre Spende

Spenden können auf das folgende Konto überwiesen werden:

Einzahlung für
Raiffeisenbank Benken
8717 Benken SG

Zugunsten von
CH51 8125 6000 0022 9828 7
Turnverein STV Kaltbrunn
8722 Kaltbrunn

Konto
90-5115-5

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Rückblick auf eine grosse Schwingertradition in Kaltbrunn

Gerne hätten wir an dieser Stelle, respektive vor einem Monat, euch liebe Leserinnen und Leser, mit einer grossen Vorschau auf das 106. St.Galler Kantonschwingfest am 24. Mai 2020 «gluschtig gmacht». Stattdessen nutze ich die «schwingfestlose» Zeit, mit der grosszügigen Unterstützung von Schwingerkorrespondent Willi Giger, für einen Rückblick auf die grosse Schwingertradition in Kaltbrunn. Insgesamt sieben durchgeführte Verbandsschwingfeste, drei St.Galler Kantone und der beliebte Buebeschwinget während rund 40 Jahren bestätigen die grosse Verbundenheit von Kaltbrunn zum Schwingsport. Weiter geholfen für meinen Rückblick haben mir die gesammelten Zeitungsausschnitte aus den letzten 40 Jahren!

St.Galler Kantonaes 1953 in Kaltbrunn – notabene erstmals im Bezirk Gaster!

Der Toggenburger Chronik ist zu entnehmen, dass sich der Turnverein Kaltbrunn bereits 1931, also dem Gründungsjahr des Schwingerverbandes Rapperswil & Umgebung, um die Durchführung des Toggenburger Verbandsschwingfestes beworben hat! Diese Bewerbung wurde aber von dessen Vorstand abgewiesen! Es dauerte dann 13 Jahre, bis im Jahre 1944 erstmals ein Schwingfest in Kaltbrunn, jenes des Rapperswiler Verbandes, stattfand. Dieses von Dachdeckermeister Werner Roth aus Schänis gewonnene Schwingfest gab die Initialzündung für weitere Anlässe. In der Folge war es insbesondere der ebenso temperamentvolle, vom Turnen wie vom Schwingen begeisterte Tier-

arzt Dr. Josef Bisig, früher selbst Nationalturner und Leichtathlet, der sich immer wieder als Initiant und OK-Präsident hervortat.

Es dauerte aber bis zur 39. Auflage des St.Galler Kantonschwingfestes, bis am Sonntag, 26. Juli 1953 mit Kaltbrunn erstmals eine Gasterländer Gemeinde zum Zuge kam. Das von Ehrenpräsident Dr. Bisig und von OK-Präsident Hans Jud, seines Zeichens Posthalter in Kaltbrunn, bestens organisierte Kantonale wurde noch verschönert mit einem farbenfrohen Umzug nach dem Mittagessen, bei dem auch der Siegerpreis, ein Schaf, mitgeführt wurde. Auch das von Lehrer Zünd organisierte Abendprogramm fand in der Presse grossen Gefallen. Bei dem von Eidgenosse Willy Egeter gewonnenen Fest konnte sich mit Hans Hässig erstmals ein Kaltbrunner unter die Kranzgewinner reihen, während Albin Brunner das berühmte «Viertel» zum Kranzgewinn fehlte.

Glanzvoller Sieg von Schwingerlegende Karl Meli am Kantonalen 1970

Erwähnenswert beim Kantonschwingfest 1970 in Kaltbrunn ist, dass sich nebst dem Turnverein erstmals auch der Schwingerverband Rapperswil aktiv an der Organisation beteiligte. Dieses OK wurde angeführt von Gemeindeammann Willy Hangartner und fand wiederum auf der Hauswiese statt. Die Arbeit im Sägemehl stand auf einem hohen Niveau, befand sich doch unter den Gast-schwingern kein Geringerer als der zweifache Schwingerkönig Karl Meli aus Winterthur. Mit lauter Maximalnoten liess er sich denn auch erstmals in die Siegerliste der St.Galler einschreiben. Mit August Brunner im 2. Rang, Franz Schatt im 3. sowie Beat

Schnyder und Hans Jud im 7. Rang konnten sich 4 Kaltbrunner den begehrten Kranz aufsetzen lassen. Erwähnenswert dabei auch die Tatsache, dass Beat Schnyder, nachdem er die Schwingkarriere erst mit 30 Jahren begann, im zarten Alter von 40 Jahren seinen ersten Kranz erkämpfte, und dies erst noch in Kaltbrunn!

Obwohl schon 50 Jahre her, ist mir dieses bestens organisierte Kantonschwingfest noch in guter Erinnerung. Einerseits durfte ich als «Täfelibueb» das Schwingen hautnah miterleben, denn mit Meli Karl stand immerhin der meiner Meinung nach erfolgreichste Schwinger aller Zeiten im Sägemehl. Aber auch nach dem Schwingfest waren die fleissigen Hände der 6.-Klässler von Lehrer Bruno Zwick beim «Fötzelen» sehr gefragt ... Übrigens: Als Lokal für den Gabentempel genügte vor exakt 50 Jahren der eben fertig erbaute Kindergarten Hältli!

Schwingerkönig Ernst Schläpfer siegt am Kantonalen 1985 in Kaltbrunn

In sehr guter Erinnerung bleibt mir das Kantonschwingfest 1985, bei welchem ich als aktueller Präsident des Turnvereins als Vizepräsident im OK mitwirken durfte. Als OK-Präsident stand dem Grossanlass Gemeindeammann Fritz Thoma vor, welcher vom Vizeammann und grossen Kenner des Schwingens, August Brunner fachmännisch unterstützt wurde. Als Festareal dienten die beiden Rasenflächen des Oberstufenzentrums, wobei auf der unteren Wiese der Schwingplatz und auf dem oberen Platz das Festzelt stand. Eine Knacknuss für den Bauch Peter Rüegg war die Errichtung der Nordtribüne, welche über der bestehenden Böschung angebracht wurde. Sehr grosse Arbeit leistete auch das Gabenkomitee unter der Leitung von Franz Schatt, welches dank



1



2



3



grosszügigen Spendern und vor allem einer aufwändigen «Haus-zu-Haus-Sammlung» die benötigten 240 Naturalpreise zusammenbrachte! Diese wurden mit der grossen Unterstützung seiner Frau Helen in der Turnhalle Hauswiese bestens präsentiert. Als neuer Technischer Leiter des Kantonalverbandes war Franz in doppelter Hinsicht gefordert! Noch nicht startberechtigt war an diesem Fest aufgrund seines Alters sein 15-jähriger Sohn Markus, welcher aber im selben Jahr seinen ersten von insgesamt drei Schweizermeistertiteln im Nationalturnen gewann! Zum Rahmenprogramm gehörten damals ein Tanzabend am Freitag und ein Unterhaltungsabend mit verschiedenen Dorfvereinen am Samstagabend, wobei nebst dem grossen Festzelt auch eine «Bierschwemme» (im heutigen Judoraum) und eine Kaffee-/Weinstube angeboten wurden! In der Bierschwemme spielte der erst 16-jährige Sepp Fuchs (später Pet und Joe) in Begleitung seines Vaters, erstmals öffentlich in Kaltbrunn auf!

Sportlich wurde das Fest vom zweifachen Schwingerkönig Ernst Schläpfer geprägt, welcher aber erst am Vorabend nachgemeldet wurde! Auf dem Weg zu seinem 5. St.Galler Sieg bodigte er mit Stefan Ackermann, Hans Lüthi, Mathias Vetsch, Kurt Schneiter, Jörg Schneider und Lothar Herrsche lauter Eidgenossen! Mit Max Schnyder und Norbert Steiner erkämpften sich vor 3500 Zuschauern und strahlendem Sonnenschein auch zwei Kaltbrunner den Kranz.

- 1 der 19-jährige Nationalturner Norbert Steiner erkämpft sich den St.Galler Kranz auf heimischem Boden
- 2 Der erfolgreiche Steinstösser Josef Rüegg aus Kaltbrunn flankiert von Karl Meli und August Brunner
- 3 Der herrlich gelegene Festplatz auf der OSZ-Anlage
- 4 Die erfolgreichsten Kaltbrunner Schwinger aller Zeiten August Brunner und Franz Schatt
- 5 Einmarsch zur Rangverkündigung mit Fähnrich Kurt Schneiter und Willi Steiner
- 6 Gabenchef und Kantonaler Technischer Leiter Franz Schatt beim Rangverlesen
- 7 Spender Pirmin Kälin und OK Präsident Fritz Thoma
- 8 Züchter Josef Rupf führt den Siegermuni durch den Festplatz



19 Kranzschwinger, vier Eidgenossen und sechs Teilverbandskranzer

Rund fünf Jahrzehnte lang gaben die Aktiven aus Kaltbrunn im 1931 gegründeten Schwingerverband Rapperswil & Umgebung den Ton an. Auf eidgenössischem Boden war es 1958 in Freiburg Metzgermeister Georg Brunner, der das erste hoch begehrte Eichenlaub ins Gasterland brachte. Sechs Jahre später war es dann in Aarau August Brunner, der als 22-jähriger Sennenschwinger seinen ersten von insgesamt drei eidgenössischen Kränzen gewann. «Güst» war auch als Funktionär, u.a. Präsident des Rapperswiler-, St.Galler- und NOS-Verbandes, sowie OK-Chef des Rickenschwingets, einer der bekanntesten Schwingerpolitiker im Lande. Ebenfalls auf drei eidgenössische Kränze brachte es sein Schwager Franz Schatt. Der stämmige Senne war mit seinen Gardemassen auf den Schwingplätzen kaum zu übersehen und auch im Bernbiet und in der Inner-schweiz sehr beliebt. Und schliesslich reihte sich auch der von Schaffhausen nach Kaltbrunn dislozierte Turner Jean-Claude Leuba 2001 in Nyon unter die Eidg. Kranzgewinner ein. Er ist an der GV 2019 als Präsident der «Rapperswiler» zurückgetreten und wird seine ganze Kraft nun als Vizepräsident dem OK «Kaltbrunn 2020» respektive 2021 zur Verfügung stellen.

Unglaublich: 20 Kaltbrunner am Kantonalen 1967 in Mels aktiv mit dabei!

Das Fundament dieser ganz grossen Erfolge wurde in einer vorbildlichen Kameradschaft



der Kaltbrunner Schwinger in den Reihen des Rapperswiler Verbandes mit den Trainingszentren Schänis und Rapperswil gelegt. Neben den Teilverbandskranzern Albin Brunner, Jakob Harder, Florian Soldan, Max Schnyder, Norbert Steiner und Markus Schatt waren dies die Kantonalkranzer Martin Eberhard, Hans Hässig, Hans Hegner, Hans Jud, Erich Lüscher, Jakob Roos, Othmar Schmucki, Beat Schnyder, Pius Steiner, und Sebastian Steiner. Einmalig war auch die Tatsache, dass am St.Galler Kantonalen 1967 in Mels nicht weniger als 20 Aktive aus Kaltbrunn den von Karl Oberholzer, Uznach gewonnenen Wettkampf aufnahmen! August Brunner, Jakob Roos und Köbi Harder sorgten dazu für drei Kaltbrunner Kränze, die dem Vernehmen nach denn auch gebührend «ingeschwemmt» worden seien!

Folgende 20 Kaltbrunner nahmen zur grossen Freude von Güst Brunner in Mels teil:

Brunner August, Brunner Georg, Fäh Karl, Fäh Ernst, Fäh Lorenz, Eberhard Martin, Hegner Hans, Jud Hans, Gähler Pius, Lendi Toni, Roos Jakob, Roos Sepp, Steiner Sebastian, Harder Jakob, Schnyder Beat, Schwitter Felix, Eichmann Armin, Scherzinger Alfons, Müller Sigi und Hager Martin.

Hoffen wir, dass auch am Kantonal-schwingfest vom 30. Mai 2021 einige Kaltbrunner aktiv im Sägemehl mitmachen werden. So oder so: Die Begeisterung fürs Schwingen wird auch in den kommenden Jahren in Kaltbrunn anhalten!

Güsch Scherzinger



Geburtstage

Von Mai bis Ende September 2020 feiern folgende Turnerinnen und Turner Jubiläum

02.06.2000	Anja Steiner	20 Jahre
02.06.1950	Werner Rotach	70 Jahre
10.06.1980	Christoph Rüegg	40 Jahre
23.06.1960	Franz Schnyder	60 Jahre
02.07.1945	Trudi Rüegg	75 Jahre
03.07.2000	Rahel Hutter	20 Jahre
08.07.1990	Jan Steiner	30 Jahre
13.07.2000	Alexandra Schatt	20 Jahre
19.07.1945	Franz Amstutz	75 Jahre
23.07.2000	Michael Ziegler	20 Jahre
25.07.1955	Kurt Minder	65 Jahre
02.08.1990	Karin Rüegg	30 Jahre
17.09.1990	Adrian Hofstetter	30 Jahre
28.09.1950	Ernst Jud	70 Jahre

Wir wünschen den Jubilaren alles Gute zum Geburtstag!

Leid

Am 24. Januar 2020 mussten wir von unserem geschätzten Ehrenmitglied Emilie Pletscher-Duft Abschied nehmen. Den Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Gratulation zur Hochzeit

06.06.2020
Sara Glaus und Guido Rosenast

Zu guter Letzt ...

Väter und Söhne

Zwei Väter und zwei Söhne stellen sich nebeneinander vor einem grossen Spiegel auf. Doch im Spiegelbild sind nur drei Personen zu sehen. Wie kann das sein?

Lösung:
Vor dem Spiegel stehen drei Personen. Grossvater, Vater, Sohn.

Der 800m-Läufer

Der Läufer mit der Startnummer 10 überholt bei einem 800 m-Lauf den Wettkämpfer, der sich gerade auf dem 3. Platz befindet. Auf welchem Platz befindet sich der Läufer mit der Nummer 10 nach dem Überholvorgang?

Lösung:
Auf dem dritten Platz.

Der tote Kollege

Zwei verhasste Männer trafen sich an einem heissen Sommernachmittag in einem kleinen Kaffee in der Innenstadt. Der eine Mann wollte den anderen für immer loswerden und beschloss ihn mit Hilfe des Kellners zu vergiften, ohne dass jemand merken würde, wer dahintersteckt. Der Kellner brachte den beiden vier Gläser Eistee mit vielen Eiswürfeln und stellte die Gläser auf den Tisch. «Wer soll denn die ganzen Getränke trinken?» fragte der Erste. «Ich habe Riesendurst» sagte der Andere, «such dir einfach ein Getränk aus und ich trinke dann die anderen Gläser.» So geschah es, dass der Durstige die Getränke in weniger als fünf Minuten trank, während sich der Andere Zeit liess und sein Getränk in Ruhe zu sich nahm. Nach einer Stunde verabschiedeten sich die beiden Männer. Am nächsten Tag war der Erste, der nur einen Eistee getrunken hatte, mausetot – der Plan ging auf. Wie hat es der andere Mann angestellt, dass nur ein Getränk ausreichte, um sein Gegenüber zu vergiften, obwohl dieser sich sein Getränk selber auswählen konnte?

Lösung:
Das Gift war in den Eiswürfeln. Da der Zweite seine drei Getränke in nur fünf Minuten getrunken hatte, waren die Eiswürfel noch nicht geschmolzen und so gelangte kein Gift in den Eistee.

KÄRCHER

UNSCHLAGBAR VIELSEITIG



**FÜR ALLES.
FÜR PROFIS.
FÜR SIE.**

**Berchold
Steiner AG**

Traktoren · Landmaschinen · Eisenwaren
Landwirtschaft · Gewerbe · Haus und Hof
Benknerstrasse 49 | 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 283 18 33 | www.bercholdsteinerag.ch

Hälg & Co. AG



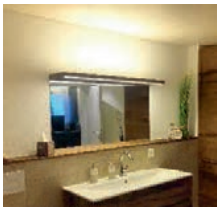
Perfekt kombiniert

Wenn es um Ihre
Heizung geht,
sind wir Ihr Partner.

Hälg & Co. AG
Heizung • Lüftung • Klima • Kälte • Sanitär

Stampfstrasse 74 | 8654 Rapperswil-Jona
T +41 55 280 13 25 | haelg.ch

Ihre Partner für alle elektrischen Fälle



Besuchen Sie unsere Ausstellung an der
Kantonsstrasse 28 in Reichenburg!

Di. 16.00-19.00 Uhr, Sa. 09.00-11.30 Uhr

oder auf Vereinbarung



Urs Hager
Elektro-Anlagen GmbH
Benken · Reichenburg - Tel. 055 293 55 88
info@elektro-hager.ch



Jud
Haushaltsgeräte GmbH
Reparaturen • Service • Verkauf
Benken · Reichenburg Tel. 055 283 28 56
jud-haushaltsgeraete.ch



P.P.
8722 Kaltbrunn
DIE POST 

Zahner
Garten- & Landschaftsbau GmbH
8722 Kaltbrunn
Tel : 055 283 48 93
Nat: 079 633 58 03
www.gartenbau-zahner.ch



40 1980-2020
JAHRE
Garage Hübli Urs Steiner AG



NATAG
NATAG-NATURSTEIN AG TELEFON 055 293 30 93
WILDBRUNN TELEFAX 055 293 30 94
POSTFACH E-Mail info@natag.ch
8722 KALTBRUNN www.natag.ch



Mächler
REISEN SIEBEN
mächler-reisen.ch
T 055 440 23 61



B **Betschart**
Schreinerei-Bodenbeläge GmbH
Ihr Partner für
Neu- und Umbauten
Küchen · Schränke · Innenausbauten
Deckenverkleidungen · Glasreparaturen
Fenster und Türen · Bodenbeläge
Betschart Schreinerei-Bodenbeläge GmbH
Wildbrunnstrasse 12 · 8722 Kaltbrunn
Tel. 055 283 47 47 · info@betschart-kaltbrunn.ch
www.betschart-kaltbrunn.ch

